

hauspost



Schwerin
unterwegs und
draußen
Seite 2-3

100. Deutsche
Meisterschaft
im Boxen
Seite 5

Wie nett ist das
Stadthaus?
Seite 7

Neue
Ticketpreise für
Bus und Bahn
Seite 12

Ab in die
Ferien
Seite 14

Stadtfete
vom 10. bis
16. Juli
Seite 16

Warnitz –
Quartier der
Zukunft
Seite 22

Mutig mit
Mumm
Seite 25

FLIEGEN BEIM INSEL- UND STRANDFEST

Seite 6, 10-11

www.hauspost.de

3. Klima Aktionstag am 9. September 2023

Zum dritten Mal laden die Mitglieder der Klima Allianz Schwerin zum Klima Aktionstag auf dem **Alten Garten** ein.

- **9. September 2023**
- **11 bis 16 Uhr**
- Spiel, Spaß und Austausch von innovativen Ideen und erfolgreichen Konzepten für Nachhaltigkeit

Für leckeres Essen und Getränke ist gesorgt.

Mit Live-Musik von Luna Soul und vielen weiteren Acts.





Liebe Leserinnen und Leser,

auf einmal ist Juli und damit heißen wir Sie herzlich willkommen im (Festspiel-) Sommer 2023!

Denn mit den ersten Sommergefühlen ist auch die 34. Saison der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gestartet. 134 tolle Veranstaltungen erwarten Sie an 85 Spielstätten und endlich können wir es in diesem Jahr wieder ankündigen: das beliebte „Fahrradkonzert“ der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Der ganztägige Ausflug steht unter dem Motto „Musik bewegt“ und damit ist eigentlich alles gesagt! Am 9. Juli heißt es in und um Schwerin: Hörgenuss, soweit Sie die Pedale tragen, von Klassik bis Jazz, von Weltmusik bis Pop, von der Innenstadt bis zum Hof Medewege. Mit dabei ist auch der Preisträger in Residence der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Martynas Levickis, der Sie mit seinem Akkordeon ganz gewiss in Erstaunen versetzen wird. Um 12 Uhr geht es am Bertha-Klingberg-Platz los, um 16 Uhr wartet auf der Schwimmenden Wiese der krönende Abschluss einer erlebnisreichen Rundtour: das legendäre Blechbläserensemble „Mnozil Brass“.

Doch nicht nur das „Fahrradkonzert“ wird von der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und ihrer Stiftung unterstützt. Wir freuen uns sehr, dass mit „Spektrum Akkordeon“ in Parchim am 6. Juli und „Weltstars in Redefin“ am 9. September weitere Konzerte mit dem Preisträger in Residence Martynas Levickis durch die Kooperation gefördert werden. Und auch das „Kleine Fest im großen Park“ im Schlosspark Ludwigslust am 5. und 6. August gehört zu den besonderen Highlights, an deren Zustandekommen die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin als wichtiger Partner der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern mitgewirkt hat, um Musik und Erlebnis zu Ihnen zu bringen.

Wir wünschen Ihnen einen großartigen musikalischen Sommer!

Mit herzlichen Grüßen

Kai Lorenzen

Kai Lorenzen

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Ursula Haselböck

Ursula Haselböck

Geschäftsführende Intendantin Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH

Stadtbummel



“Der ‚Mueßer Schwedi‘ vereint alle Komponenten des Schwedeneisbechers in einer Kugel: Sie schmeckt gleichzeitig nach Vanille, Apfelmus und Eierlikör – probiert in der Eismanufaktur in Mueß.“

Janine Pleger



“Kayaks oder SUP-Boards kann man sich am Lankower See und Zippendorfer Strand ausleihen – am Kayakomaten. Einfach online buchen und per Code freischalten.“

Meike Sump



“Wer seinen Feierabend mal anders ausklingen lassen möchte, dem bietet sich donnerstags am Säulengebäude eine schöne Möglichkeit. Mit einem DJ und regionalen Produkten kann man es sich dort gut gehen lassen.“

Liliana-Marie Schreiber

Täglich aktuell
www.hauspost.de



Ab nach draußen
Sommerzeit heißt Open-Air-Zeit, umso mehr im Juli, wenn auch die großen Ferien vor der Tür stehen. Gelegenheiten gibt es in der Stadt der sieben Seen genügend. Wie wärs, zur Abwechslung mal nicht selber zu radeln, zu paddeln, rudern oder schwimmen, sondern sich einfach durch die Gegend kutschieren oder übers Wasser schippern zu lassen? Mit einer Rikscha lässt es sich herrlich gemächlich durch die Stadt gondeln. Charterboote oder gar Flöße laden zu Touren mit oder ohne Landgang ein – Kaffee, Kuchen oder herzhaftes Leckerbrot inklusive. Grill und Chill lautet wohl das Motto der BBQ-Donuts. Die kreisrunden Sportboote kombinieren Grill- und Badevergnügen und waren vor Corona auch am Schweriner See ein Riesenspaß. Nun, drei Jahre später, suchen die Betreiber noch immer einen neuen Heimathafen. Liebend gerne würden sie die nach wie vor funktionstüchtigen Donuts aus der Garage holen und wieder in See stechen lassen. Wer einen Tipp hat, wendet sich bitte unter redaktion@hauspost.de an die *hauspost*-Redaktion. Auch stolze Inhaber mobiler Essensstände zieht es vermehrt nach draußen oder auf Open-Air-Veranstaltungen. Oder aber schnell ein Lunch to go abzugreifen und es sich auf einer Parkbank oder Picknickdecke bequem zu machen, ist gerade ein lauschiges Vergnügen, egal ob in der Freizeit oder in der Mittagspause. Wer Musik unter freiem Himmel liebt, findet sich dienstagsabends auf dem Schweriner Marktplatz ein. Jede Menge mobiler Musikanten bereichern Veranstaltungen und private Feiern – spektakulär oder ganz klassisch zum Mitmachen und Tanzen.

Schwerin unterwegs

Ahoi Schweriner See

Liebevoll restaurierte alte Barkasse als edles Charterboot

Schwerin • Kapitän André Kurreck, erfahrener Seebär, Segler und Weltenbummler, nimmt seine Passagiere mit auf eine unvergessliche Tour über den Schweriner See. Ob Geburtstage, Hochzeiten, Firmenevents, Junggesellenabschiede oder sonstige Feierlichkeiten – die Crew organisiert auch kühle Getränke, Catering von Antipasti bis Räucherfisch oder ein Barbecue direkt an Bord – alles möglichst regional. Bis zu 23 Personen haben Platz an Bord. Zwischenstopps an Land können eingelegt werden. Die „schwimmende Insel der Herzlichkeit“ heißt ihre Gäste willkommen – auf dem Sonnendeck oder in der Kabine mit hochwertigem Mahagoni.



Aus Liebe zur Currywurst

Andreas Gambka radelt mit seinem Würstchenfahrrad überall hin



Neu Zachun • Einst reiste er aus Heidelberg zum Herrentagspaddeln an die Seenplatte. Schließlich fand er sogar das Schweriner Schloss schöner als das Pendant in seiner Heimat: Andreas Gambka kam, um zu bleiben, kaufte sich ein großes Grundstück mit Werkstatt und bastelte am Würstchenfahrrad – „weil ich Currywurst liebe und sie überall gut ankommt.“ Seit mehr als zehn Jahren tingelt der gelernte Koch durch die Lande, auch mit Krapfen, Kaiserschmarrn, Raclette, Risotto und Getränken an Bord. Gerade tüftelt er an einer autarken Bike-Toilette. Ab Oktober ist sie einsatzbereit.



Be-flügelt durchs Piano

Verrückte Geschichten und Aktionen am und mit dem Klavier

Schwerin • Die beiden Extrepianisten und Komponisten Julian Eilenberger und Andreas Güstel machen alles möglich – sie spielen an einem Baum oder Kran hängend, vierhändig mit zwei aufeinander gestellten Klavieren, nehmen das Instrument mit auf einen Fahrradtrip, hieven es auf Kufen, um auf zugefrorenen Seen zu musizieren oder hauen zur Abwechslung ganz simpel am Meer, in der Fußgängerzone oder Straßenbahn in die Tasten. Dabei erzählen sie mit Witz und Charme Anekdoten über ihre neuesten Wagnisse und Abenteuer. Jedes Konzert ist anders und lebt von Spontaneität. Auf Anfrage sind die beiden buchbar und für viele Schandtaten bereit.

Kiek mal in die Lewitz

Geführte Bootstouren über den Störkanal mit Naturerkundung

Plate • Ab Heimathafen Plate geht es wahlweise Richtung Schweriner See oder durch die Waldlewitz bis nach Neustadt-Glewe. Mit bis zu zwölf Fahrgästen tuckert Lewitz-Kieker Albert in ruhigem Fahrwasser vorbei an unzähligen Wasserläufen, Wiesen, Teichen, Feldern und knorrigen Baumriesen. Idyllische Dörfer mit Reetdachhäusern und uralten kleinen Kirchen ziehen vorbei, während der Käpt'n über Land und Leute erzählt. Mit etwas Glück lässt sich ein Blick auf Biber, Eisvogel und weitere Vogelarten erhaschen. Buchbar sind ornithologische Touren, Bibertörns oder Fahrten zur Hirschbrunft. Auch für Familienfeiern oder Firmenausflüge steht Albert zur Verfügung. Eigene Speisen und Getränke oder eine Bewirtung sind möglich.



Fotos: Ahoi Schwerin, Birgit Eilenberger, Andreas Gambka, Andreas Dürst

und draußen



Café auf vier Rädern

Coffee-Bike brüht am Schloss und bei Veranstaltungen auf

Altstadt • Drei Quadratmeter reichen, um die gesamte Palette an Kaffeespezialitäten aufzufahren. Marina Erpenbeck kredenzt aus ihrer mobilen Bar auf einem Lastenrad Espresso, Cappuccino, Milchkaffee und Latte-Spezialitäten. Die Sorte Karamell-Schokolade ist der Renner, Minz-Schokolade und Schwarzwälder nicht weniger. Jetzt im Sommer punktet der Eiskaffee mit Banane und Erdbeere. Barista war die gebürtige Osnabrückerin schon im Studium – nun umso lieber mit ihrem eigenen rollenden Café, mit dem sie auch Hochzeiten, Geburtstage oder Firmenfeiern ansteuert. Sonst schenkt sie am Schloss oder bei Veranstaltungen aus.



Ruhig mit Rikscha

Schwerin Taxi bietet gemächliche Touren durch die Stadt

Altstadt • Fahrrad fuhr er schon immer gerne, teilweise bis zu 60 Kilometer am Tag. 2009 schließlich schaltete er einen Gang runter und tritt seitdem zwar schwerer, aber umso gemütlicher in die Pedale. Denn Claas Baumann kutschiert seine Gäste per Fahrradrickscha durch die Stadt. Sanft schaukelt er über den Marktplatz, den Alten Garten, durch den Schlossgarten oder den Franzosenweg entlang. Während der Fahrt und bei kurzen Zwischenstopps gibt er seinen Passagieren allerlei Wissenswertes mit auf den Weg. Für Hochzeiten wirft er sich und sein Gefährt so richtig in Schale.



“Was für ein bunter Blumenstrauß an Möglichkeiten, die unsere Stadt da draußen bietet. Auch wir hatten die berühmte Qual der Wahl, als wir für diese Geschichte Themen aussieben mussten. Wie schön, dass der berühmte Coffee to go, die Currywurst oder gar das Klavier per Fahrrad nun selbst in Schwung kommen und sich gesunde Ernährung bis ans „Kioskfenster“ durchsetzt. Wer ganz konventionell zum Kajak greifen möchte, kann sich neuerdings am Kayakomaten bedienen, sowohl am Lankower See als auch am Zippendorfer Strand. Wandelbar und in Bewegung sind also auch die Konzepte selbst. Sie haben noch einen Geheimtipp? Schreiben Sie uns, denn unsere Online-Kanäle haben Platz ohne Ende. Egal wie, genießen Sie den Sommer – auf Achse und mit jeder Menge frischer Luft.”

Musik zum Mitmachen

„Kommt und singt und spielt und tanzt mit mir“ ermuntert Ralf Gehler

Mueß • Viele kennen ihn vom Zentrum für Traditionelle Musik am Freilichtmuseum Mueß, als Gründer und Organisator des Windros Festivals. Ralf Gehler, Musiker, Volkskundler und Lehrer für Traditionelle Musik, begeistert Groß und Klein für mecklenburgische Tänze und Lieder. Mit Dudelsack, Treckfidel, Harmonika oder Maultrommel reißt er sie alle mit – auf Anfrage auch bei Feierlichkeiten, Seminaren, in der Schule oder auf sonstigen Veranstaltungen. Zu seinem Repertoire gehören Wandel- und Mitmachkonzerte mit musikalischer Reise durch die Jahrhunderte, gemeinsames Volksliedersingen oder Instrumentenbau von Schwirrhölzern bis Weidenflöte.

Fenster zum Glück

Montagsküche serviert vegane Mittagsgesichte in Pfandboxen to go

Schelfstadt • Immer wieder montags... und dienstags von 11.30 bis 15 Uhr stehen Dörte Motzkus und ihr Mann Mathias am Fenster ihrer Montagsküche in der Münzstraße 18. Hier wandert eine gläserne Pfandbox nach der anderen über den Tresen – immer mit vier veganen, selbst gekochten Leckereien, größtenteils in Bioqualität, möglichst regional. Ein Vorgeschmack: Rote Beete und Möhren aus dem Ofen, Tahin-Joghurt, Zitronenreis, Süßkartoffelpüree, Gewürz-Kichererbsen und Spitzkohlsalat. Naschkatzen fliegen auf ihre Desserts und Kuchen im Glas. Wer sich ein frisch zubereitetes Mittagessen sichern möchte, sollte lieber vorbestellen – ansonsten sind die heißbegehrten Lunchpakete womöglich schon vergriffen. *ms*

Meike Sump
Redaktion



Fotos: maxpress/iv, Fred-Ingo Pahl, Kerstin Rexrodt, Schwerin Taxi



Alle durften mal auf den *hauspost*-Titel
Während die monatlichen Cover des Stadtmagazins stets mit viel Sorgfalt ausgewählt werden, hatten bei der Jubiläumsfeier alle Gäste, Musiker und Mitarbeiter der *hauspost* die Gelegenheit, es auf den Titel zu schaffen – Fotobox sei Dank. 3, 2, 1, Knips und schon erschien der Schnappschuss im *hauspost*-Design. Das brachte viel Spaß, den sich auch die Redaktion (Foto) nicht entgehen ließ.



Sommerfest zum Kindertag

Am 1. Juni hatte die *hauspost* anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums zu einem launigen Sommerfest auf die Krösnitz geladen. Mehr als 100 Kunden, Wegbegleiter, Partner und Freunde waren gekommen, um diesen ganz besonderen Tag in familiärer Atmosphäre zu feiern.

Krösnitz • Seifenblasen schwebten durch das transparente Polyglaszelt, eine Stelzenläuferin begrüßte die Gäste, ein Zauberer erhellte die Gesichter. Im Innenhof der Stadionstraße 1 auf der Krösnitz herrschte am 1. Juni buntes Treiben. Auf den Monitoren erklärten Kinder, was ihre Mamas bei der *hauspost* so machen. Das sorgte für Erheiterung bei den 120 Gästen aus Politik und Wirtschaft. Charmant führten **Janine Pleger** und **Steffen Holz (Foto o. r.)** mit kleinen Anekdoten aus 25 Jahren durch das Programm. Auf der Bühne stellten sich „Kinder“ von den *hauspost*-Covern aus 25 Jahren vor. Die eine ist inzwischen Schäferin, die andere Physiotherapeutin, einer ist Musiker und eine andere Lehrerin geworden. „Alle sind mit der *hauspost* groß geworden und so konnte die *hauspost* mit ihnen erwachsen werden“, sagt Herausgeber **Holger**



„Die *hauspost* ist ein beliebtes Medium mit allen wichtigen Informationen in und um Schwerin.“

Sebastian Ehlers (r.)
Stadtpräsident

Herrmann (Foto rund, l.). „Das ist ein wunderbares Gefühl.“ Zum Geburtstag kamen auch die Kinder der Kita Nandolino vorbei, sangen Lieder und freuten sich, als sie erfuhren, dass viele Gäste für die neue Drachenskulptur am Pfaffenteich gespendet haben. 3.200 Euro sind schon zusammengekommen“, sagt Herrmann stolz. Weitere Spenden sollen aus dem Gin Zuarin-Verkauf eingenommen werden sowie aus Spenden von Bürgerinnen und Bürgern. Schon im kommenden Jahr soll die neue Figur wieder an den Pfaffenteich zurückkehren und die Menschen erfreuen. Der Künstler Nando Kallweit wird die Skulptur aus Bronze und Stein neu erschaffen und seine Arbeitsleistung ebenfalls spenden. Trotzdem werden für die reinen Materialkosten insgesamt 15.000 Euro gebraucht. Jede Spende ist herzlich willkommen. wa



Glückliche Gewinner beim Gewinnspiel zu 25 Jahren *hauspost*: **Brunhilde Krömer (l.)** freute sich über zwei Freikarten für den EasyJump Trampolinpark, die ihre Enkel **Jonah (m.)** und **Selma (2.v.r.)** gleich einlösten. **Vanessa Steinke (2.v.l.)** begrüßte die Gäste. **Horst-Peter Krömer (r.)** begleitete seine Familie.

Das Schlosspark-Center hatte vier 25-Euro-Gutscheine gesponsert. **Centermanager Klaus-Peter Regler (l.)** überreichte sie persönlich an zwei Gewinnerinnen: **Giovanna Hagenstein (m.)** und **Heidrun Aude (r.)** müssen sich nun nur noch entscheiden, in welchem der rund 120 Geschäfte sie shoppen gehen wollen.

Je 25 Euro für einen Filmabend im Schweriner Multiplex-Kino MegaMovies haben sich **Jana Strampe (l.)** und **Christian Liebetau (r.)** gesichert. Betreiber **Thomas Otter (m.)** freut sich über zwei weitere Gewinner, die zur Übergabe zeitlich verhindert waren und ihren Gutscheine vor Ort abholen.

100. Deutsche Meisterschaft der Boxer kommt nach Schwerin

Jetzt ist es amtlich – das Jubiläums-Championat des Deutschen Boxsports findet zum Jahresende in Schwerin statt. Die Organisatoren erwarten die besten Boxer aus allen Bundesländern und freuen sich auf tausende Zuschauer in der Palmberg-Arena.

Schwerin • Die 100. Deutsche Box-Meisterschaft für die Elite-Klasse der Frauen und Männer wird vom **28. November bis zum 2. Dezember 2023** vom BC Traktor Schwerin in der heimischen Palmberg-Arena ausgerichtet. Das teilte am 16. Juni der Präsident des Deutschen Boxsport-Verbandes, Prof. Dr. Jens Hadler, während eines Sponsorentreffens im ehemaligen Offizierscasino mit. Das führte zu Jubel unter den Anwesenden, darunter auch Dieter Berg, Michael Timm und BCT-Präsident Frank Kleinsorg. Das Treffen fand anlässlich des Saisonabschlusses mit dem vierten **deutschen Mannschaftsmeistertitel (Foto)** in Serie für das Team des BC Traktor Schwerin statt. Zuvor hatte der geschäftsführende Vorstand dem traditionsreichen Boxclub, der sich um die Jubiläumsmeisterschaften beworben hatte, den Zuschlag erteilt. Der Traditionsclub wurde durch namhafte Unterstützer aus Politik und Wirtschaft sowie Box-Olympiasieger und Profi-WM-Champ **Henry Maske** auf dem Weg zur Bewerbung begleitet. Die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, die Stadtwer-



ke Schwerin, die SAS, die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft und die Helios-Kliniken sagten bereits im Vorfeld ihre Unterstützung für die „Leuchtturmveranstaltung“ zu. Medienpartner wie der NDR und die SVZ wollen sich einbringen und auch die Politik steht hinter der Bewerbung. „Wir sind eine Sportstadt und

deshalb steht das Präsidium der Stadtvertretung den Boxern für diese tolle Veranstaltung zur Seite“, sagte Stadtpräsident Sebastian Ehlers. Oberbürgermeister Rico Badenschier unterstrich diesen Willen und sieht im Jubiläums-Championat ein gutes Aushängeschild für Schwerin. Bundesstützpunktleiter Paul Döring freut sich ebenfalls über den Zuschlag und die Unterstützung im Vorfeld. „Das bringt Vertrauen und Sicherheit in dieses Vorhaben. Wir haben in Schwerin ideale Voraussetzungen – von der Palmberg-Arena über den Boxclub Traktor bis hin zum Box-Bundesstützpunkt. An unserer Seite sind motivierte Mitstreiter und Sportler sowie ein boxbegeistertes Publikum. Und wir werden alles tun für eine gelungene, großartige Jubiläums-Meisterschaft.“ Boxclubs aus allen Bundesländern gratulierten dazu und wollen zum Jahresende ihre besten Boxerinnen und Boxer an den Start bringen. „Für uns heißt es jetzt aber, mit der detaillierten Organisation zu beginnen“, so Döring. „Nicht nur sportlich, sondern auch in der Organisation wollen wir uns von der besten Seite zeigen.“ *wa*

Rückblick:

Die 75. Deutsche Einzel-Boxmeisterschaft fand 1997 in Schwerin statt. In zwölf Gewichtsklassen holten die Schweriner sechs Meistertitel:
54 kg – Enrico Köbbert
57 kg – Michael Hammer
60 kg – Heiko Hinz
67 kg – Enrico Thormann
71 kg – Jürgen Brähmer
81 kg – Torsten Bengston

Die 99. Deutsche Einzel-Boxmeisterschaft wurde 2022 in Rostock organisiert. In den zwölf Gewichtsklassen entführte der BC Traktor vier Meistertitel nach Schwerin:
57 kg – Alen Rahimic
60 kg – Razmik Sargsyan
63 kg – David Gkevorgkian
67 kg – Yaroslav Samofalov

Albatros wieder auf dem Schweriner See

Vereinsmitglieder retteten altes Polizeiboot von 1967 vor der Verschrottung. Nun hat es von der Werft in Maltz etliche Schleusen bis in den Schweriner See passiert und ist zurück

Schwerin • „Es ist schon ein kleines Wunder“, resümiert Rainer Katt, Vorsitzender des Albatros Natur und Umwelt e.V. „Die Albatros fährt wieder.“ Nach vier Tagen auf dem Wasser haben die 13 engagierten Mitglieder im Juni das Kontrollboot KB 12 wieder in heimische Gewässer zurückgeholt. 11,80 Meter ist die „Albatros“ lang und knapp drei Meter breit. Es ist ein seltenes noch erhaltenes Schnellboot, welches in den 70er-Jahren auf der Elbe bei der Wasserschutzpolizei eingesetzt war und später bei der GST im Schweriner Heidensee seinen Hafen hatte. Damals fuhr Kapitän Andreas Meyer die „Alte Lady“, wie er sie nennt. Bei der Überfahrt stand er nun wieder am Steuer. „Es war für mich schon ein bewegender Moment, als ich meine Albatros wieder starten durfte“, sagt er mit glänzenden Augen. An den Schleusen auf der Rückfahrt bestaunten viele Neugierige den Oldtimer und fachsimpelten mit der Crew. „Die Al-



batros ist einsatzfähig und wir werden sie auch zum Insel- und Strandfest Schwerin fahren“, verspricht Axel Kämmerer vom Vereinsvorstand. „Aber es ist noch viel zu tun. Insbesondere widmen wir uns nun dem Innenausbau und der Akquise weiterer Spenden, damit wir vielleicht schon 2024 fertig werden.“ Nach einer Woche Zwangspause vor der Bankower Schleuse, die wegen Bauarbeiten gesperrt war, lief die Albatros sicher in den Schweriner See ein und machte fest. Unterstützer und Helfer sind nun herzlich willkommen, das gute Stück in Augenschein zu nehmen. Künftig soll die Albatros ehrenamtlich für sportliche und soziale Zwecke zum Einsatz kommen. „Es gibt schon einige gute Ideen und Anfragen“, so Rainer Katt. Übrigens: *hauspost*-Redakteur Steffen Holz war dabei, als die Albatros die Schleuse in Bankow passierte – jetzt QR-Code scannen und Video ansehen! *hh*





Raum und Zeit sind komplett weg

Wenn sich Domenico Brünoth langsam mit seinem E-Foil aus dem Wasser erhebt und scheinbar über den Heidensee schwebt, schaltet sein Kopf ab. Der gelernte Koch, der schon als junger Mann zum Polizisten umschulte, hat als Trainer für diese Trendsportart sein Hobby zum Nebenjob gemacht: „Wir wollen einfach jedem diese Freiheit auf dem Board zeigen.“

Werdervorstadt • „Wir“ – das sind der 53-Jährige und seine Freundin Alic Teweleit. Als der gebürtige Schweriner Ostern 2021 seine Mutter besuchte, padelten beide mit dem SUP auf dem Ziegelinnensee. „Auf einmal schoss mir jemand schwebend über dem Wasser entgegen“, erinnert sich **Domenico Brünoth (Foto)**. Als begeisterter Schwimmer, Läufer und Radfahrer, der bereits einige Triathlons meisterte, hatte er schon vieles gesehen, doch das war ihm neu. „Aus Reflex habe ich den Fahrer einfach nur angebrüllt, dass er zurückkommen soll und er kehrte glücklicherweise um. Dann hat er mir erklärt, was ein E-Foil ist.“ Kurz gesagt handelt es sich um ein schwimmendes Board mit Unterkonstruktion, Elektroantrieb und Propeller. Per Controller steuert der Fahrer die Geschwindigkeit, bringt sich aus sitzender Position auf dem Brett zuerst auf die Knie, dann in den Stand. „Sind mindestens 13 km/h erreicht und die Gewichtsverlagerung nach hinten passt, hebt sich das Board lautlos aus dem Wasser. Unter der Oberfläche wird das Foil – der Mast – von zwei Flügeln getragen. Das Prinzip ähnelt dem Luftstrom beim Auftrieb eines Flugzeugs.“ Nach zwei Kursen bei einem Berliner Trainer, der mittlerweile ein guter Freund ist, hatte Alic eines Abends verkündet: „Wir machen das jetzt!“ Damit meinte sie den eigenen Einstieg ins Trainertum fürs E-Foil. Das Trendsportunternehmen Hydrofoil.Blue war geboren.



„Der Surfergruß ‚Hang Loose‘ – einfach mal loslassen – mit den zwei Fingern gilt auch für das Schweben beim E-Foil.“

Domenico Brünoth

Dass es so kommen würde, hätte sich Domenico Brünoth als Kind und Jugendlicher wohl nicht träumen lassen – da war ihm Sport nämlich wegen eines Rückenleidens streng verboten. „Nur schwimmen durfte ich einmal pro Woche“, erinnert er sich. „Seitdem liebe ich Wasser! Und mit dem E-Foil sind Raum und Zeit einfach komplett weg.“ Wann immer es ihre Hauptjobs im Sommer zulassen – Alic ist gelernte Bürokauffrau – sind Domenico und sie jetzt mit Neugierigen auf dem Süßen See im Mansfelder Land und dem Heidensee in Schwerin unterwegs. „Mit der Marina Nord haben wir eine super Homebase für unseren Sport gefunden.“ Wer das schwebende Gefühl mit dem **E-Foil einmal erleben** möchte, hat beim **Insel- und Strandfest am 1. und 2. Juli** die Gelegenheit, es in einem 30-Minuten-Slot spontan zu testen. Intensivere Trainingseinheiten sind in der **ersten und dritten Augustwoche** nach Termin möglich. Dann kommen die beiden nämlich für längere Zeit von Erfurt nach Schwerin. Gebraucht werden Badekleidung, gute Laune und Vertrauen – sonst nichts. „Wir haben Neopren-Anzüge, Prallschutzwesten und Helme in allen Größen. Und niemand muss Erfahrung haben oder besonders sportlich sein“, macht Domenico Mut. „Wenn du keine Angst vor Wasser hast, den Kopf ausmachst und dich darauf verlässt, was wir zeigen und sagen, stehst du in 20 Minuten auf dem Brett – garantiert.“ *Janine Plegler*



Welche wichtigen Beschlüsse der Stadtvertretung sind

Fraktion CDU/FDP

Vorsitzender: Gert Rudolf
(0385) 545 29 52
cdu-stadtfraktion@schwerin.de



Für uns wichtige Beschlüsse zur besseren Infrastruktur sind weiter offen, wie zum Beispiel das Stadtteilzentrum Lankow oder der Sportplatzbau Neumühle. Das Innenministerium strich sie leider. Hier erwarten wir mehr Einsatz durch den OB. Ebenso offen ist der Umgang mit den erheblichen Mengen an Munition im Ziegelinnensee. Seine Ufer werden auch zum Baden genutzt. Auch die Beschlüsse zur Einrichtung einer Kunstakademie in Schwerin und zur überregionalen Ausschilderung unseres Zoos an Straßen und Radwegen wurden bisher nicht umgesetzt.

Fraktion DIE LINKE

Gerd Böttger
(0385) 545 29 57
stadtfraktion-die-linke@schwerin.de



Beschlüsse der Stadtvertretung sind durch den Oberbürgermeister grundsätzlich umzusetzen. Unter engen Voraussetzungen kann der OB Widerspruch einlegen. Die meisten Beschlüsse werden umgesetzt, teilweise mit Verzögerung. Offen sind noch Beschlüsse zur Unterstützung der Sportvereine in der Energiekrise, die Jugendsozialarbeit für die Zukunft sichern und Schaffung eines Portals für Barrierefreiheit. Diese Entscheidungen in der Stadtvertretung sind durch die Verwaltung jetzt zügig umzusetzen. Anzuregen ist eine regelmäßige Beschlusskontrolle im Bericht des OB an das Stadtparlament.

Fraktion SPD

Vorsitzende: Mandy Pfeifer
(0385) 545 29 62
spd-stadtfraktion@schwerin.de



Wichtig für die Entwicklung unserer Stadt ist die Schaffung von sozialem Wohnraum und einer besseren sozialen Durchmischung. Hierzu hat die Stadtvertretung bereits 2018 einen Beschluss gefasst, der bis jetzt nur teilweise umgesetzt wurde. Insbesondere fehlt es an einem Konzept für die Frage, inwieweit bei städtischen Grundstücksverkäufen zur Wohnbebauung 25 bis 40 Prozent des Wohnraumes an einkommensschwache Personen oder Personen mit besonderen Wohnbedarfen vergeben werden können. Hier wünsche ich mir eine ernsthafte Auseinandersetzung mit den tatsächlichen Bedarfen.

Bürgerinformationssystem:
https://bis.schwerin.de

Büro der Stadtvertretung
Patrick Nemitz
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin
(0385) 545 10 21, pnemitz@schwerin.de

Stadtpräsident
Sebastian Ehlers
(0385) 545 10 30
stadtfraetung@schwerin.de



Kiosk am Turm soll öffnen

Neu Zippendorf • Er liegt am Fuß von Schwerins technischem Wahrzeichen, dem Fernsehturm und befindet sich im Dornröschenschlaf. Vor der Schließung des Turms für die Öffentlichkeit war die kleine Verkaufsstelle (Foto) ein beliebter Treff- und Anlaufpunkt für die Bewohner des Viertels. Den würden engagierte Leute wie die Ortsbeiratsvorsitzende Gret-Doris Klemkow und Quartiermanagerin Anne-Katrin Schulz gern wieder beleben. Über einen entsprechenden Ortsbeiratsbeschluss kam das Thema als Antrag in die Stadtvertretung. Dieser wurde einstimmig beschlossen und beinhaltet die Wiederherstellung der Anschlüsse für Trinkwasser und Abwasser sowie der Toiletten. „Es gab dazu bereits ein Treffen mit den Verantwortlichen der Stadt, um die für die Anschlüsse notwendigen Kosten zu ermitteln“, sagt Gret-Doris Klemkow. „Die Verwaltung des Gebäudes liegt in den Händen des Zentralen Gebäudemanagements (ZGM) und ich hoffe, dass die Toiletten in das städtische Konzept aufgenommen werden. Ich bin jedoch guter Hoffnung, dass sich, auch im Sinne der Anwohner, in diesem Jahr noch einiges bewegt“, ist sich Klemkow sicher. *sho*



Wie nett ist das Stadthaus?

Altstadt • Noch schnell nach Feierabend zum Stadthaus laufen und einen neuen Anwohnerparkausweis beantragen oder nach einem Umzug die neue Adresse anmelden – Gründe, warum Menschen das Bürgerbüro aufsuchen, sind vielfältig. Vor allem möchten die Schweriner möglichst kurze Zeit warten, freundlich und schnell bedient werden sowie kompetente Auskünfte erhalten. Darum geht es auch in der Anfang Juni vom Bürgerbüro gestarteten Umfrage zur Bürgerzufriedenheit. Darüber zu urteilen, lädt die Verwaltung die Schweriner nach jedem Besuch im Stadthaus ein. „Ich bin sehr gespannt auf die Ergebnisse und hoffe auf eine rege Beteiligung, um repräsentative Ergebnisse zu erzielen“, erklärt der zuständige Beigeordnete Silvio Horn.

Mitmachen bei der Umfrage ist ganz einfach. Die Sachbearbeiter des Bürgerbüros bieten allen Gästen nach dem Erledigen ihres Anliegens an, einen QR-Code zu scannen (Foto), über den sie zur Meinungsumfrage gelangen. Auch an zwei Terminals können die Besucher noch im Stadthaus ihre Erfahrungen zum Service teilen. Angst vor endlosen Fragen müssen die Schweriner dabei nicht haben.

„Die Teilnahme dauert nicht länger als fünf Minuten“, berichtet Anika Schultz, Mitarbeiterin des Bürgerbüros, die die Umfrage inhaltlich erstellt hat. „Wir hoffen, mit Hilfe der Ergebnisse unseren Service weiter verbessern zu können“, ergänzt ihr Kollege Mohammad Basow, zuständig für die technische Umsetzung. Für die Umfrage werden außer der Angabe der Altersgruppe keine weiteren persönlichen Daten erhoben. Wissen möchte die Verwaltung zum Beispiel: „Wie war die Zufriedenheit mit dem Besuch insgesamt, wie die Kommunikation mit dem Sachbearbeiter oder wie gefallen Ihnen die Öffnungszeiten des Stadthauses?“

Bewertet werden die Leistungen des Bürgerbüros wie bei Schulnoten mit 1 bis 5 und mit den anderen Ergebnissen verarbeitet. Zusätzlich gibt es ein Freitextfeld, in dem die Schweriner eigene Anregungen oder Vorschläge zur Verbesserung des Bürgerservice äußern können. Nach der ersten Auswertung waren 82 Prozent der Befragten mit dem Bürgerservice sehr zufrieden. Der am häufigsten geäußerte Wunsch war der nach mehr Digitalisierung bei den Dienstleistungen rund ums Kfz und der Rückkehr des Service vom Süden in die Innenstadt. *sho*

durch die Verwaltung noch nicht vollständig umgesetzt worden?

Fraktion AfD

Vorsitzende:
Petra Federau
(0385) 545 29 65
afd-stadtraktion@schwerin.de



Diese Frage könnte die Verwaltung sicher umfangreicher beantworten, denn sie kennt den Fortschritt bei der Umsetzung der Beschlüsse am besten. Die Fraktionen können durch Anfragen oder Berichtsanhträge Auskünfte dazu einholen. Zu den noch in Arbeit befindlichen Beschlüssen der Stadtvertretung gehören zum Beispiel die Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage Mueß, die Marina mit Wassertankstelle am Ziegelsee, die Gründung eines Verkehrsverbundes in der Region Westmecklenburg und das Stadtteilzentrum Lankow. Diese benötigen längere Planungs- und Umsetzungsphasen.

Fraktion Unabhängige Bürger

Vorsitzender:
Manfred Strauß
(0385) 545 29 66
fraktion-ub@schwerin.de



Unsere Fraktion hat in dieser Wahlperiode mehr als 100 Anträge in die Stadtvertretung eingebracht. Viele davon wurden beschlossen und bereits umgesetzt. Einige Anträge sind noch offen, wie zum Beispiel das Parkplatzangebot am Schweriner Zoo erweitern, die bedarfsgerechte Ausgestaltung der Schulsozialarbeit, Mobbing an Schulen entgegenwirken, die Erhaltung des historischen Gebäudes in der Lübecker Straße und Insektenschutz in der Stadt. Andere wichtige Beschlüsse, wie das Toilettenkonzept oder auch das Thema Marina sowie die Entwicklung des alten Strandhotels sind aktuell in der Gremienberatung.

Fraktion B90/DIE GRÜNEN

Vorsitzende:
Regina Dorfmann
(0385) 545 29 70
fraktion-buendnis90-diegruenen@schwerin.de



Beispiel Solarthermie: Es gibt etliche Beschlüsse zur Nutzung von Solarthermie auf öffentlichen Gebäuden und trotzdem wurden Neubauten wie die Grundschule Schweriner Nordlichter, das CAT oder die Feuerwehr Mitte ohne Solar oder Photovoltaik geplant. Weiteres aktuelles Beispiel: Wir haben für 2023 eine einjährige Testphase für kostenfreie Menstruationsartikel an weiterführenden Schulen beschlossen. Bis dato ist diese noch nicht umgesetzt. Wir haben hierzu bereits nachgehakt. Man muss die Umsetzung seiner Initiativen und Beschlüsse also weiterhin im Blick behalten. Was wir auch tun!

Der Stadtanzeiger

Die Ausgabe Nummer Nr. 13/2023 vom 23. Juni liegt vor: www.schwerin.de/stadtanzeiger und ist im Bürgerbüro, in den Bibliotheken, im

Schlosspark-Center, in den Straßenbahnen, im Kfz, in der Tourist-Info, im Stadtteilbüro Mueßer Holz und im Campus am Turm erhältlich.

Nächste Erscheinungen:
7. und 21. Juli

Da ruht die Seele aus

Eine Maisonette-Wohnung mitten in der Altstadt zu haben – dieses Glück hat Catrin Materna. Die 59-Jährige ist seit 1991 Mieterin der WGS, seit 2000 erlebt sie das positive Wohngefühl auf zwei Ebenen. Durch die Verschönerung ihres Balkons hat sie sich einen Ort der Entspannung im Herzen der City geschaffen.

Neue Servicezeiten
Gerne sind wir per Telefon oder per E-Mail für Sie da:
Mo. bis Do. 8 bis 16 Uhr
Fr. 8 bis 12 Uhr

Neue Öffnungszeiten der Mietercenter
Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr
Di. und Do. 14 bis 17 Uhr

Mietercenter Mitte Stadtteile Altstadt/Weststadt
Geschwister-Scholl-Straße 4
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 74 26-300
E-Mail: mc-mitte@wgs-schwerin.de

Mietercenter Nord Stadtteil Lankow
Rahlstedter Straße 27
19057 Schwerin
Telefon: (0385) 74 26-300
E-Mail: mc-nord@wgs-schwerin.de

Mietercenter Süd Stadtteile Großer Dreesch/Krebsförden/Neu Zippendorf/Mueßer Holz
Friedrich-Engels-Straße 2c
19061 Schwerin
Telefon: (0385) 74 26-300
E-Mail: mc-sued@wgs-schwerin.de

Vermietungsteam
Telefon: (0385) 74 26-200
E-Mail: vermietung@wgs-schwerin.de

In Notfällen ist die WGS montags bis freitags ab 16 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig unter der Service-Rufnummer unten erreichbar:

Havarie- und Notfälle
Telefon 74 26-400



Altstadt • Kleine, gemütliche Räume summieren sich zu mehr als 90 Quadratmetern. Vom Wohnzimmer aus windet sich eine weiß lackierte Treppe nach oben. Farblich hebt sie sich gekonnt von den zart gelben Wänden ab – das Werk des mittlerweile befreundeten Malermeisters Bernd Klein. Ebenso schätzt die Mieterin den Kontakt zur WGS. „Besonders der offene Austausch mit dem Technischen Koordinator des Mietercenters Mitte, Mayk Schultz, war von Anfang an einfach toll“, erzählt **Catrin Materna (Foto)** begeistert. „Überhaupt: Wenn der Bedarf besteht, etwas auszubessern oder zu erneuern, geschieht das seitens der WGS ganz unkompliziert. Und wir tun ebenfalls gerne unseren Teil und halten alles in Schuss. Es ist ein sehr gutes Geben und Nehmen.“ So verfügt die Wohnung mittlerweile über neue Dachfenster, das Bad wurde in Gemeinschaftsarbeit modernisiert und im vergangenen Jahr tauschte die WGS die Verglasung am Balkongeländer aus. Wer hinunterschaut, blickt in den ruhigen Innenhof und findet auf der Loggia selbst eine schöne Oase aus warmen Brauntönen des

„Blumen sind das Lächeln der Erde – so lautet ein Zitat. Deshalb liebe ich meinen City-Balkon. In unserer schnelllebigen Zeit kann hier die Seele ausruhen.“

Catrin Materna, WGS-Mieterin



Akazienbodens und dem Grün von Kräutern und Pflanzen vor. Tomaten, Thymian und Schokominze stehen auf selbstgebauten Holzregalen von ihrem guten Freund „Opa Hammer“, wie Catrin Materna ihn liebevoll nennt. „Ich habe die Ideen und er bringt sie zur Vollendung“, sagt sie und freut sich mit ihrem Mann und Kater Willy jeden Tag über ihre Wohnung, die mit der Lage und Aufteilung punktet, sympathisch durch die WGS betreut und dank der eigenen kreativen Gestaltung noch individueller wird. *jpl*

Lankow strahlt mit frischen Fassaden

Harmonische und gleichzeitig leuchtende Farben der WGS prägen den Stadtteil

Lankow • Idyllisch im Grünen und trotzdem zentrumsnah – das bedeutet Wohnen im Stadtteil Lankow. Da Wohlfühlen bereits vor der Haustür beginnt, setzt die WGS regelmäßig auf frische Fassadengestaltungen, die bereits von Weitem leuchten. Das Rahlstedter Hochhaus hat es mit seinem bunten Camouflage-Look vorge-macht und ist seit 2017 ein echter Hingucker. Doch in den vergangenen Jahren ist in Lankow noch einiges mehr passiert: Die Edgar-Bennert-Straße 12-22 (Foto u.l.) kommt seit der Modernisierung 2019 in einem freundlichen Gelb daher und verbreitet sonniges Ambiente selbst bei trübem Wetter. Die Wohnungen wurden

komplett umgebaut und so attraktive Grundrisslösungen geschaffen. Der Einbau von Aufzügen ermöglicht den Mietern zum Großteil einen barrierefreien Zugang. Fast zeitgleich folgten umfangreiche Sanierungsarbeiten in der Schleswiger Straße 37-44 (Foto u.r.). Das Gebäude glänzt seitdem in satten Grüntönen und verfügt über 35 neu angebaute Balkone.

Perfekt in die Umgebung eingepasst

„Wir freuen uns, dass sich in Lankow so viel tut“, sagt Dany Neuwirth, Leiter des WGS-Mietercenters Nord. „Eine schöne Außenansicht gehört zum Wohlfühlgefühl

einfach dazu.“ Genau deshalb machte die WGS 2022 in der Schleswiger Straße 1-4 weiter und verlieh dem Gebäude einen frischen, neuen Look in harmonisch aufeinander abgestimmten Grün- und Grautönen. Erst kürzlich wurde die Fassadengestaltung in der Schleswiger Straße 22-25 (Foto Mitte) fertiggestellt. Das kräftige Grün kommt hier ebenfalls sehr gut zur Geltung. Manchmal genügt auch eine Fassadenreinigung, die alles direkt ein-länder aussehen lässt, wie das Beispiel in der Grevesmühlener Straße 43-53 zeigt. Weitere Fassadenreinigungen sowie frische Anstriche sind auch in anderen Stadtteilen bereits in Planung. *jpl*





Männer-WG auf Zeit

Einfach einziehen, ohne Möbel mitzubringen, kein Internet anmelden: Bei der WGS ist das „Wohnen auf Zeit“ problemlos möglich – ideal für Azubis und Studenten.

Großer Dreesch • Wenn **Fred Eichler, André Oberdieck (Foto, v.l.)** und Paul Kehrhn einmal zeitgleich in ihrem vorübergehenden Zuhause sind, kommen sie gerne im Wohnzimmer zusammen oder setzen sich bei dem guten Wetter derzeit auf den Balkon. Die drei studieren an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA) und sind in ihren Präsenzzeiten regelmäßig in Schwerin. „Es ist nicht einfach, hier etwas Bezahlbares zu finden, schon gar nicht, wenn man nur einige wenige Wochen bleibt, bis es für den Praxisteil wieder zurück an den Heimatort geht“, erläutert Fred Eichler. Sein Mitbewohner Paul Kehrhn ergänzt: „Und die Apartments am Campus sind begrenzt.“ Deshalb freut sich das Studententrio, dass es so unkompliziert

bei der WGS geklappt hat. Fred Eichler kannte die 4-Raum-Wohnung in der Dr.-Martin-Luther-King-Straße bereits aus dem vergangenen Jahr und hatte seine Kommilitonen gefragt, ob sie dieses Mal mit einziehen würden – gesagt, getan. Jetzt hat jeder der drei jungen Männer ein Zimmer von neun bis zwölf Quadratmetern Größe. Wohnzimmer und Küche werden geteilt. Alles ist komplett eingerichtet und die Anmietung erfolgt zum Festpreis – inklusive Strom und Internet. Nichts muss an- oder abgemeldet werden. „Von hier aus sind wir in 20 Minuten am Campus. Das klappt gut“, erzählt André Oberdieck. In der City sind die Studenten sogar noch schneller, um einfach mal auszugehen oder Schwerin zu entdecken. *Janine Pleger*

Fest in der Weststadt

Mit den Nachbarn plaudern, eine Kleinigkeit essen und im Wohnumfeld gemeinsam feiern – das hat die Besucher des Stadtteilfestes Anfang Juni wieder angezogen.

Weststadt • Seit Jahrzehnten freuen sich die Bewohner des Stadtteils auf dieses Fest im Sommer und nutzen die Gelegenheit, beisammen zu sein und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wie immer war auch die WGS mit ihrem grünen Zelt, einigen kleinen Geschenken (Foto) und dem beliebten Glücksrad vor Ort. „Es ist ein echter Klassiker“, so Petra Radscheidt, Leiterin des Mieterceners Mitte. „Zwar ist unser Glücksrad schon ein paar Jahre im Einsatz – es ist jedoch nach wie vor bei Jung und Alt beliebt.“ So versuchte der sechsjährige Niklas sein Glück mit einem beherzten Schwung und erdrehte



sich die „freie Auswahl“. Mit einem Lächeln entschied er sich für ein Päckchen mit bunter Malkreide – eine schöne Erinnerung an das gelungene Fest, das viele auch für ein Gespräch mit dem Team der WGS nutzten. Wer sich stattdessen einfach unterhalten lassen wollte, wandte sich dem Bühnenprogramm mit Interviews, Auführungen und Musik zu. Kulinarische Stärkungen für alle gab es an verschiedenen Ständen – bei bestem Wetter ein rundum gelungenes Highlight im Stadtteil, auf das sich viele sicherlich schon im kommenden Jahr freuen. *jp/*

Das Zupfbrot für Picknick oder Party



Ganz gleich, ob der Fahrradausflug wartet oder Gäste zum Grillabend kommen – dieses selbstgemachte Brot mit Pesto und Kräuterbutter punktet mit Würze und Optik gleichzeitig!

Schwerin • Lange haben die Schweriner auf warme Tage gewartet – jetzt gibt es für Picknick und Co. kein Halten mehr. Laura Buhl, zuständig für Marketing und Kommunikation bei der WGS, hat dazu ein würziges Zupfbrot ausprobiert: „Es braucht etwas Fingerfertigkeit. Aber es lohnt sich auf jeden Fall!“

Zutaten für den Teig:

- 500 g Mehl (z.B. Dinkelmehl 1050)
- ¼ Würfel frische Hefe
- 3 EL Olivenöl
- 12 g Salz (2 glatte TL)
- 250 ml lauwarmes Wasser

Zutaten für die Füllung:

- 1 Glas Pesto nach Belieben (z.B. grünes Pesto)
- 100 g geriebener Käse
- 100 g weiche Kräuterbutter
- 50 g Walnusshälften

Und so geht's:

1. Mehl und Salz in eine Schüssel geben. Hefe in 250 ml lauwarmem Wasser auflösen und zum Mehl geben. Olivenöl hinzufügen und alles gründlich miteinander verkneten. Mit einem Küchentuch abgedeckt mindestens eine Stunde an einem warmen Ort gehen lassen.
2. Vor der Verarbeitung den Teig mit der Hand gründlich durchkneten. Er sollte glatt und elastisch sein. Etwas Mehl hilft, wenn er zu klebrig ist. Teig in drei gleich große Stücke teilen. Jedes zu einer Kugel formen und rund ausrollen (ca. 26 cm Durchmesser). Ein Teller kann zum Ausmessen dienen.
3. Den ersten Teigkreis auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen. Das Pesto auf den Boden streichen. Dabei etwa einen Zentimeter Platz zum Rand lassen. Die Walnusshälften hacken und auf dem Pesto verteilen, ebenso den Käse darüberstreuen.
4. Nun den zweiten Teigkreis vorsichtig darauflegen und mit der Kräuterbutter bestreichen, wobei erneut ein Rand bleibt. Wahlweise lässt sich die Kräuterbutter durch eine weitere Sorte Pesto ersetzen – je nach Geschmack.
4. Der dritte Teigkreis obenauf ist der Abschluss beim Schichten. Jetzt ein Glas (6 bis 7 cm Durchmesser) mittig daraufstellen und dort stehen lassen. Vom Glas aus den Teig mit einem Messer in insgesamt 16 Stücke schneiden. Da der mittlere Teil ausgespart ist, bleiben die Stücke miteinander verbunden.
5. Zwei benachbarte Teigstücke nehmen und jeweils nach innen – entgegengesetzt zueinander – zweimal drehen. Die Enden leicht zusammendrücken. Auf diese Weise alle Teigstreifen verarbeiten. Die Teigblume weitere 30 Minuten zugedeckt gehen lassen. Ofen auf 180 Grad (Umluft: 160 Grad) vorheizen. Das Zupfbrot 25 bis 30 Minuten backen. Am besten warm genießen.

Tipp: Wer den Teig nicht selbst zubereiten möchte, kann Pizzateig aus dem Kühlregal verwenden. Bei einer Packung ergeben sich zwei Teigkreise, sodass nur eine Schicht von der Füllung benötigt wird.



Stadtwerke Schwerin
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon:
(0385) 633 0
Fax:
(0385) 633 11 11

E-Mail: stadtwerke-
schwerin@swn.de
Internet:
www.stadtwerke-
schwerin.de

Kundenservice
Privatkunden
Telefon: 633 14 27
Fax: 633 14 24
E-Mail:
kundenservice@swn.de

Öffnungszeiten
Kundencenter:
(Änderungen möglich)
Mecklenburgstraße 1
Eckdrift 43 - 45
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Geschäftskunden
Telefon: 633 12 83
Fax: 633 12 82
E-Mail:
vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse
Anschlussbearbeitung
Telefon: 633 35 90
bis 633 35 95
Fax: 633 35 96

Leitungsauskunft
Telefon: 633 35 19
Fax: 633 39 96

Kommunikation
Telefon: 633 11 90
Fax: 633 12 93

Schulkontakte
Telefon: 633 11 94
Fax: 633 12 93

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0



Land für Stromzwerge mit Neptunfest

Der Bereich zwischen Ballonkran und Stadtwerke-Bühne gehört an beiden Tagen – wie immer – den kleinen Gästen. Hier können die Zwerge nach Herzenslust herumstromern, toben und im Stadtwerke-Buddelland spielen, oder sich von Neptun und seinem Gefolge am Sonntag um 14 Uhr taufen lassen.

In dem neu geschaffenen und extra abgeteilten Gelände des Stadtwerke-Buddellandes ist Platz für die ganz kleinen Besucher, die hier mit Schaufel, Sieb und Eimer nach Lust und Laune im Sand wühlen und mit Förmchen bauen können.

Wer auf Schatzssuche gehen möchte, kann das an der Goldwaschanlage (Foto) der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Wer lieber auf dem Trampolin springt, findet seinen Spaß ebenso wie die Technikinteressierten Kinder beim Anfassen und Entdecken des bereitstehenden Feuerwehrfahrzeuges.



Mit Livemusik zur Insel

Ein Besuch der Insel Kaninchenwerder ist in diesem Jahr etwas ganz Besonderes, denn nur für das Insel- und Strandfest ist das Anlegen für die Weisse Flotte ausnahmsweise erlaubt. Außergewöhnlich wird auch die Fahrt mit dem *hauspost-Boot* (Foto). Der Shuttle begleitet die Gäste mit Livemusik von Zippendorf auf die Insel im Schweriner See. Hier können Naturliebhaber auf eine vom BUND geführte Rundtour gehen, während sich die Kinder bei Spiel und Spaß mit den Stadtwerken vergnügen oder einem Puppenspiel zusehen. Nach dem Erkunden der Insel lockt der Duft von frisch geräuchertem Fisch die hungrigen Gäste an die Imbissstände. Sie bieten auch gegrillte Bratwurst sowie das beliebte Inselbrot vom lustigen Bäckermeister Erik Herrmann an. Die Fahrkarten für den Inseltrip bekommen die Gäste am Eingangsbereich in der Bosselmannstraße und direkt am Schiffsanleger.



Sportliches am Strand und im Wasser

Da, wo sich sonst die Sonnenhungrigen auf den Badetüchern aalen, befindet sich am Festwochenende die Energie-Arena. Hier präsentieren sich die verschiedensten Sportvereine der Landeshauptstadt und wer möchte, kann sich einmal in den Boxring wagen, Beachsoccer, Beachhandball (Foto) oder Beachvolleyball spielen, oder seinen Gegner beim Großschach mattsetzen.

Natürlich kommt der Spaß nicht zu kurz und für die Erfrischung nach einer Trainingseinheit im weichen Sand sorgt der abenteuerliche Ritt mit der Banane auf dem See.

Neu dabei ist in diesem Jahr die Trendsportart Hydrofoil. Wer mit einem Board scheinbar übers Wasser schweben will, kann das beim Experten ausprobieren und die faszinierende Technik selbst spüren. Kostproben vom Fechten, Aikido und in der Sportakrobatik sind auch als Teil des Bühnenprogramms zu erleben.





**DIE INSEL
DER STRAND
DAS FEST**

Stimmung unterm Schirm

Auf der Stadtwerke-Bühne sind an beiden Festtagen viele spannende Künstler zu erleben. Der Samstag startet zur Mittagszeit mit Latin Music vom Walter Martinez Duo, am Nachmittag erklingt Big Band-Sound von der Cross Jazz Company e.V. und am Abend Sommermusik vom Duo Strandfunk. Am Samstagabend lädt NDR 1 Radio MV Moderator Nils Söhrens zur Rocknacht (Foto) mit der Partyband Jamstreet ein. Moderiert wird das Programm auf der Stadtwerke-Bühne am Samstag vom Moderator und kulinarischem Feingeist Norbert Bosse. Unterhaltsam wird es auch am Sonntag auf der Bühne, wenn Entertainer Leif Tennemann durch den NDR-Chor-Contest führt. Der Gesangswettbewerb mit sieben gemeldeten Chören unterschiedlicher Genres wird ganz sicher ein Ohrenschauspiel und ein musikalisch abwechslungsreiches Angebot für das Publikum.

Insel- und Strandfest elektrisiert Schwerin

Am 1. und 2. Juli laden die Stadtwerke zum großen Familienfest

Zippendorf • Voila – der größte Sonnenschirm der Stadt ist aufgespannt, die Bühne steht und die Erlebnisbereiche vom Stromzwerge-Land bis zur Energie-Arena sind aufgebaut und freuen sich auf die Gäste von jung bis alt. Die Stadtwerke Schwerin bieten wie immer am Strand, auf dem Wasser und auf der Insel Kaninchenwerder viele Möglichkeiten und Erlebnisse. Wer möchte, kann sich sportlich betätigen und sich bei verschiedenen Schweriner Sportvereinen ausprobieren und eine neue Freizeitbeschäftigung finden. Funsport findet auch auf dem Wasser mit Stand-up-Paddling, beim Bananenreiten oder mit der neuen Trendsportart Hydrofoil statt. Wie in den vergangenen Jahren bringt das

hauspost-Boot die Besucher vom Zippendorfer Strand auf die Insel Kaninchenwerder, diesmal sogar mit musikalischer Begleitung einer Live-Band. Auf der Insel werden die Gäste von Dr. Birgitta Tremel sachkundig geführt, um sich die Naturschönheiten des Eilands erklären zu lassen und anschließend den Geschmack des duftenden Inselbrottes zu genießen. Beste Aussichten über das Geschehen auf der Insel und am Strand bietet den Gästen in diesem Jahr erstmalig der SAS-Ballonkran. Aus dem Korb lassen sich aus luftiger Höhe einmalige Fotos vom Eventgelände einfangen. Die Stadtwerke Schwerin freuen sich, gemeinsam mit den Schwerinern zu feiern und bedanken sich damit bei ihren Kunden. *Steffen Holz*



city.WLAN am Strand
Das ganze Wochenende.
Einfach einloggen
und eine Stunde
kostenlos surfen.

Das Fest lässt
sich bequem mit
dem ÖPNV oder
Fahrrad erreichen.

Volles Programm
QR-Code einscannen
und alle Veranstaltungen
sehen:



1 ISLANDER

3
STADTWERKE-
BÜHNE

STAND-UP-
PADDLING

4
ENERGIE
ARENA

HYDROFOIL

SCHACH

BOXEN

DRK

WC ♿

SOCCER

BANANE FAHREN

BEACHVOLLEYBALL

BEACHHANDBALL

ORG

WC

**Nahverkehr
Schwerin GmbH**
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 16 01 62
19091 Schwerin

Zentrale Telefon:
(0385) 39 90-0
Fax:
(0385) 39 90-999

**Fahrplanauskunft
Telefon:**
(0385) 39 90-222

**Kundendienst
Telefon:**
(0385) 39 90-333

**Leitstelle
Straßenbahn
und Bus
Telefon**
(0385) 39 90-444

**Abo-Service
Telefon:**
(0385) 39 90-555

**Tarifauskunft
Telefon:**
(0385) 39 90-666

**Service Parken
Telefon**
(0385) 39 90-446

**Schadens- und
Unfallbearbeitung
Telefon:**
(0385) 39 90-161
(0385) 39 90-162

Internet:
www.nahverkehr-schwerin.de
E-Mail:
info@nahverkehr-schwerin.de

**Training mit Rollatoren
und E-Scootern**
Am Dienstag,
10. September von 10
bis 13 Uhr lädt der NVS
zum Mobilitätstraining
auf dem Bertha-Kling-
berg-Platz ein. Rollator-
und E-Scooter-Nutzer
üben, sicher in Bus und
Bahn unterwegs zu sein.
Wer noch keine Gehhilfe
braucht, aber schon mal
trainieren möchte, kann
ebenfalls mitmachen.
Die Teilnahme ist
kostenlos.



Neue Ticketpreise

Zum 1. Juli steht beim NVS nach 2014 und 2020 eine Tarifänderung an. Die Preise aller regulären Fahrscheine werden aus wirtschaftlichen Gründen angepasst. Ermäßigte Tickets bleiben davon unberührt. Nutzer der NVS-App profitieren von zehn Prozent Ermäßigung.

Haselholz • „Wir haben in allen Bereichen erhöhte Ausgaben. Für uns als großer Stromnutzer machen sich natürlich unter anderem die Energiepreise nachhaltig bemerkbar“, begründet NVS-Geschäftsführer Lothar Matzkeit den Schritt. Die Erhöhung betrifft die Einzel- und Tagesfahrkarten sowie die Zeitfahrkarte. Ausgenommen sind die ermäßigten Fahrkarten. Dennoch fahren die Schweriner mit 2,50 Euro für den Einzelfahrschein immer noch günstiger als in zahlreichen vergleichbaren Städten. In Rostock etwa kostet dieser 2,80 Euro, in Bremen 2,85 Euro, in Leipzig und Dresden sogar drei Euro. Wer die NVS-App nutzt und über sie seine Tickets erwirbt, erhält zehn Prozent Nachlass pro Fahrkarte im Vergleich zum Schal-

ter oder Automaten. „Spätestens jetzt sollten unsere Kunden genau prüfen, ob für sie das Deutschlandticket eine Alternative ist – zumal viele Arbeitgeber es als Jobticket unterstützen. Unsere App ist leicht zu bedienen und die Zahlung wirklich unkompliziert. Nachhaltig ist ein Online-Ticket auch noch, denn wir sparen Papier“, so Lothar Matzkeit weiter. Schon jetzt ist die Zahl der NVS-App-Nutzer monatlich um mehr als zehn Prozent gestiegen. Neu im Abo ist ein Mitnahmefahrschein für Hund, Fahrrad oder E-Roller, wahlweise als Monats- oder Jahreskarte und unabhängig vom gewählten Fahrausweis. Die Pluskarten (Mitnahme) im Abo fallen weg. Für Fahrgäste ab 65 Jahren, die in Mecklenburg-Vorpommern wohnen, gibt es zum 1. August das

Seniorenticket. „Für 29 Euro kaufen sie sozusagen das Deutschlandticket“, erklärt Lothar Matzkeit. „Interessierte können sich in unserem Kundencenter beraten lassen und das Ticket beantragen.“ Alle Abokunden zehren im Juli noch von den alten Tarifen – im Juli fahren sie zum Juni-Preis. Gleiches gilt für Kunden, die sich im Juni für den Folgemonat erstmalig eine Abokarte sichern. Nicht entwertete Fahrkarten verlieren ihre Gültigkeit, können aber bis zum 30. September im Kundencenter mit Wertausgleich umgetauscht oder zurückgegeben werden. Aktuelle Informationen zur Tarifanpassung gibt es online unter www.nahverkehr-schwerin.de, über den Kundendienst oder im Kundencenter. ms

Sommerliche Flatrate für Schüler

Ob ABC-Schütze oder Abiturient – mit dem SchülerFerienticket MV für 32 Euro sind Schüler während der Sommerferien vom 15. Juli bis 27. August in ganz Mecklenburg-Vorpommern günstig unterwegs. In Schwerin ist die Sparkarte im NVS-Kundencenter am Marienplatz erhältlich.

Haselholz • Die Sommerferien stehen vor der Tür und auch in diesem Jahr geht wieder das SchülerFerienticket MV an den Start – als Gemeinschaftsaktion der Verkehrsunternehmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit sowie der VMV – Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH. Berechtig sind Schüler öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater allgemeinbildender Schulen sowie von Fachgymnasien und Fachoberschulen (ohne Berufsabschluss) gegen Vorlage eines Schülerschulbescheinigungsausschnittes eines vergleichbaren Berechtigungsnachweises. Das Ticket gilt für alle Stadt- und Linienbusse, Straßenbahnen und Nahverkehrszüge der 2. Klasse in Mecklenburg-Vorpommern sowie für je



eine Fahrt nach Hamburg oder Berlin und zurück, jedoch nicht im ICE, IC, EC oder für Fahrräder. Auch wer die nähere Umgebung bevorzugt und seine Sommerferien lieber zwischen Schlosspark und Schleifmühle verbringt, spart Bares. Denn natürlich berechtigt das Ticket auch für Fahrten in den Bussen und Straßenbahnen des NVS. Das Ticket ist personengebunden und nicht übertragbar. Karteninhaber müssen das Ticket vor der ersten Benutzung mit einem Kugelschreiber ausfüllen und unterschreiben. Bei Verlust oder Zerstörung gibt es keinen Ersatz. 60 Euro werden bei unberechtigter Nutzung fällig. Nach dem 14. Juli ist eine Rückgabe des Tickets ausgeschlossen. Es gelten die Beförderungsbedingungen des jeweiligen Verkehrsunternehmens. Weitere Infos gibt es online unter www.nahverkehr-schwerin.de. Der NVS wünscht eine schöne Ferienzeit. ms

Sportskanonen am Start

Mehr als 1.100 Kinder wetteiferten am 13. Juni beim großen Kita gGmbH-Sportfest im Stadion Lambrechtsgrund um Medaillen und Pokale. Für die Hort- und Vorschulkids waren die Disziplinen vielfältig: Laufen, Weitsprung, Werfen und eine rasante Staffel galt es zu bewältigen.

Weststadt • „Ich freue mich auf die Siegerehrung“, sagte die achtjährige Maja aus dem Hort Paulsstädter Fritzen schon, bevor das große Kita gGmbH-Sportfest überhaupt losging. „Eine Medaille gewinnen und am liebsten auch den Pokal für die Kita“, wollte Henrich aus der Kita Wirbelwind. Beide hatten sich offenbar viel vorgenommen! Doch zunächst hieß es, auch bei heißem Wetter die Muskeln aufzuwärmen – mit einem gemeinsamen Training zu peppiger Musik. Dann konnten die Wettkämpfe unter der Aufsicht von Auszubildenden der GESO starten. „Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer – auch von den Vereinen, bei denen die Kids hier neue Sportarten kennenlernen können – würde ein Event dieser Größe nicht gelingen. Danke!“, so Kita gGmbH-Geschäftsführerin Anke Preuß. Bei sonnigem Wetter mit einer ausreichend kühlen Brise hin und wieder war die Atmosphäre über Stunden positiv aufgeladen: „Man kann einfach zeigen, was man drauf hat“, sagte der achtjährige Finn aus dem City-Hort. Die besten Jungen

„Das gemeinsame Sportfest ist toll! Da treffe ich meine alten Kita-Freunde wieder!“



Jelle, 7 Jahre
City-Hort

und Mädchen in verschiedenen Altersgruppen kletterten aufs Siebertreppchen und bekamen Medaillen von Oberbürgermeister Rico Badenschier, Anke Preuß und Maskottchen Fieta. Die Wanderpokale für die besten Einrichtungen nahmen die Kita Feldstadtmäuse und der City Hort (Foto rund) entgegen. Mit dem Boogie-Song klang das große Sportfest aus. Der zehnjährige Ben zog für alle ein lässiges Fazit: „Heute gab es keine Hausaufgaben. Da konnte der Tag ja nur gut werden!“ jpl



Kita gGmbH
Friedrich-Engels-Straße 2a
19061 Schwerin
Telefon:
(0385) 343 679 10
Internet:
www.kita-ggmbh.de

Mehr zum Sportfest
Den ausführlichen Text, weitere Zitate der Kinder zum tollen Tag und Fotos vom Event gibt es hier:



Dein JOB als
Erzieher (m/w/d)

„Du fehlst uns noch.“
Das engagierte Team der Kita gGmbH sucht noch Verstärkung für verschiedene Einrichtungen. Einfach hier stöbern und in die neue Welt eintauchen!



Musikalisch durch Europa

Camilla zupfte verlegen am Kleid, Karolin zappelte auf der Stelle und Mika suchte in der Menge nach den Eltern, um noch einmal zuzuwinken. Viele Monate lang hatten die Kinder der Kita Rappelkiste für ihren Auftritt geprobt und waren vom vollen Saal ganz überwältigt.

Schelfstadt • Die Kita Rappelkiste hat ihren konzeptionellen Schwerpunkt in der Musik und arbeitet eng mit Ataraxia zusammen. Die gemeinsame Aufführung der Kindergarten- und Vorschulkids in der Musikschule ist ein Highlight im Jahr – jedes Mal mit einem anderen Thema. Diesmal ging es musikalisch durch Europa. „Wir entdecken Kulturen mit ihrer Musik und ihren Bräuchen“, erläuterte die Kita-Leiterin Gabriele Montag den gespannten Eltern und Großeltern. „Denn wenn wir unsere Nachbarn kennenlernen, ist das die Basis dafür, sich gut zu verstehen.“ Dann übernahm Erzieherin Xenia Kitschler das Wort und startete mit den Kindern von Deutschland aus durch. Der „Schlagerhimmel“ stimmte alle rhythmisch ein – die Kinder zeigten ihre Choreographie, die Zuschauer klatschten den Takt. Danach ging es nach Spanien. Fleißig trugen Hans, Milan und Hermine dazu ein riesiges Pappflugzeug vor der Bühne von rechts nach links. Die Kinder stampften zum Flamenco mit Erzieherin Juliane Fritsch und sangen „Olé,



olé, ich will tanzen“. Noch komplizierter für die Füße war es in Irland. Denn hier wurde dem begeisterten Publikum nichts Geringeres geboten als eine Performance zum Klassiker „Lord of the Dance“. Conny Penz zeigte vor der Bühne mit Händen und Füßen zwar die Schritte an, doch die Kinder kannten allein alles aus dem Effeff. „Kein Wunder“, so die Erzieherin stolz. „Wir lernen seit Monaten die Lieder zusammen mit den Schritten.“ Diese Übung zeigte auch der sechsjährige Friedrich (Foto rund), der als irischer Kobold das Gedicht „Am Ende des Regenbogens“ vortrug, bevor die Kinder Pippi Langstrumpf und Michel aus Lönnberga in Schweden trafen, ein Midsommernachtsfest feierten und in Griechenland schließlich das Olympische Feuer entzündeten. Die Aufführung war ein voller Erfolg. Der Text eines Liedes und wohl auch das Motto der Kita Rappelkiste klang sicherlich bei vielen noch nach: „Es gibt so viel Musik, die du noch entdecken kannst – ganz egal, ob du zuhörst oder tanzt. So viel Musik, und jede klingt ganz anders, ob wild, ob sacht – Musik für jeden Anlass!“ Janine Pleger



Bei ihrer musikalischen Reise durch Europa gelangten die Kinder auch nach Spanien und tanzten mit Erzieherin Juliane Fritsch Flamenco

**AWO-Soziale Dienste
gGmbH-Westmecklen-
burg**
Justus-von-Liebig-Straße 29
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 208 100
Internet:
www.awo-schwerin.de

**AWO Sano Ferien-
zentrum Schwerin**
Alte Crivitzer Landstraße 6
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 20 84 60
Fax:
(0385) 208 462 22
E-Mail: info
awosano-schwerin.de

**Jugendherberge
Schwerin**
Waldschulweg 3
19061 Schwerin
Telefon:
(0385) 20 84 60
E-Mail: info
awosano-schwerin.de

**Eltern-Kind-Zentrum
EIKiZ**
Justus-von-Liebig-
Straße 29
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 208 100
E-Mail:
el-elkiz@awo-
schwerin.de

Kita „Igelkinder“
Justus-von-Liebig-
Straße 27
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 208 10 70
E-Mail:
kita-igelkinder@
awo-schwerin.de

Kita „Leuchtturm“
Alexandrinestraße 25
19055 Schwerin
Telefon:
(0385) 521 94 05
E-Mail:
kita-leuchtturm@
awo-schwerin.de

Kita „Regenbogen“
Erich-Weinert-Straße 36
19059 Schwerin
Telefon:
(0385) 710 62 8
E-Mail:
kita-regenbogen@
awo-schwerin.de



Ab in die Ferien mit der AWO

Damit Schweriner Kinder auch in diesem Jahr erlebnisreiche Sommertage erleben können, hat sich die AWO wieder einiges einfallen lassen. Außerdem sind die Übernachtungskapazitäten durch den Zusammenschluss von Feriendorf Mueß und Jugendherberge größer geworden.

Mueß • „Die Buchungen für beide Einrichtungen laufen jetzt über ein gemeinsames Portal, wir bekommen viele Anfragen und sind gut ausgelastet“, sagt Rainer Janik, der die beiden Häuser unter dem Dach der AWO Sano leitet. Die Bandbreite der Gäste reicht von Sport- und Schülergruppen über Familien bis hin zu Tagungsteilnehmern aus ganz Deutschland. Damit der Aufenthalt für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis wird, beschäftigt die AWO zwei pädagogische Mitarbeiter, die mit den Schülergruppen verschiedene Aktivitäten unternehmen. Einer von ihnen

ist Tobias Relling, der sich besonders auf die beliebte „Tümpel Tour“ freut. „Dabei erkunden wir mit Kescher und Becherlupe das Leben an, auf und im Schweriner See. Alle Tiere und Pflanzen, die wir dabei finden, bestimmen wir und bringen den Kindern so die Natur nahe.“ Zusätzlich gibt es im Sommer zwei Ferienangebote in Mueß. Das erste **Ferienlager** für 30 Kinder von acht bis zwölf Jahren läuft vom **6. bis 11. August** und kostet pro Person **210 Euro**. Übernachtung, Verpflegung und das Ferienprogramm sind dabei inklusive. Hierfür gibt es noch wenige freie Plätze. Diese kön-

nen unter **info@awosano-schwerin.de** angefragt werden. Thema der erlebnisreichen Woche ist die „Talentschmiede“. „Wir sind uns sicher, dass jedes Kind ein Talent hat. Zum Beispiel Singen, Tanzen oder Rezitieren – das wollen wir rauskitzeln und auf der Abschlussfeier in einem Programm zeigen“, verspricht Rainer Janik. Ein zweites Ferienlager der Kindertafel für 20 Mädchen und Jungen wird ebenfalls von den AWO-Pädagogen in Mueß betreut. Für Gäste der Jugendherberge bietet das Haus eine Programmberatung sowie die Ticketbuchung für Ausflüge an. *sho*

Verjüngungskur für beliebten Club

Sozialministerin Stefanie Drese (3.v.r.) übergab Ende Mai Oberbürgermeister Rico Badenschier (r.) einen Zuwendungsbescheid aus der Städtebauförderung „Soziale Integration im Quartier“ für die Erneuerung des AWO-Jugendclubs „Deja vu“

Großer Dreesch • Alle Beteiligten strahlten vor Freude, denn mit der Übergabe des Förderbescheides können die Arbeiten an dem beliebten AWO-Jugendclub fortgesetzt werden. Nach Ostern begannen die Arbeiten, es wurde gemauert, geschraubt und gebohrt. Nun bekommt das Gebäude eine zeitgemäße energetische Außendämmung, das markante Dach wird saniert und neu gedeckt. Parallel folgt der Innenausbau.

„Dabei wird der Jugendclub barrierefrei werden“, sagt **Frank Piskulski (Foto, l.)**, Leiter der Einrichtung. „Wir hatten in der Vergangenheit monatliche Veranstaltungen für Jugendliche von der Lebenshilfe e.V. Diese wären nach dem Umbau besser möglich, denn wir bekommen nicht nur breitere Türen, sondern auch eine Auffahrrampe für Rollis, ein Behinderten-WC und eine Ladestation für

die Akkus der Rollstühle am Eingang“, freut sich Frank Piskulski. Auch technisch wird der Club aufgerüstet. Akustikdecken schlucken den Schall der jungen Leute und geben über eingebaute Lautsprecher den Lieblingsound der Besucher wieder. Umgebaut und neu möbliert wird auch der Computerraum. Ein neuer Gruppenraum und ein Snoezelraum zur Entspannung werden geschaffen.

Während der Umbauphase finden die jungen Gäste in den Räumen der ehemaligen Kita Igelkinder in der Justus-von-Liebig-Straße 27 ein vorübergehendes Zuhause. Das traditionelle Ferienlager in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Lankow der Caritas findet an bekannter Stelle und zum fünften Mal in Folge bei Ulis Kinderland in Gallin statt. Hier können sich die Teilnehmer auf Ausflüge in den Hansapark oder zum Schwarzlichtgolf ins Rostocker HCC freuen. „Auch in Gallin selbst warten einige Highlights auf die jungen Leute. Besonders die traditionelle Schlacht mit Wasserbomben gegen eine Feuerwehrmannschaft ist auch Monate später noch Gesprächsthema“, sagt Frank Piskulski. Im Dezember soll die Neueröffnung des Deja vu gefeiert werden. *sho*



Next Level fürs Altstadtbrauhaus

Das Altstadtbrauhaus im Herzen von Schwerin ist der ideale Ort für einen schnellen Happen, ein ausgedehntes Abendmahl, Familien- oder Firmenfeiern jeglicher Art. Trotz Betreiberwechsel zum 1. Februar sind die neuen Inhaber nicht ganz unbekannt. Christian und Marie-Kristin Messe gehören seit mehr als zehn Jahren zur Mannschaft. Jetzt verfolgen sie ihre Vision.

Altstadt • Mit der Übernahme der gastronomischen Einrichtung erfüllt sich für **Christian Messe (Foto, l.)** ein Traum. Schon seit 2009 arbeitet der heute 41-Jährige für das Altstadtbrauhaus. Seit 2012 war er mit der Küchenleitung sowohl für das Altstadtbrauhaus, das Zeppelin Restaurant als auch für Hans & John beauftragt. Mit zunehmender Verantwortung kümmerte sich Messe um die Entwicklung neuer Gerichte, der Speisekarten und war Ansprechpartner für Lieferanten. 2014 folgte der Abschluss der Meisterschule. „Seitdem war ich zunehmend auch für die Personalplanung und -führung, Angebote und zum Beispiel das Marketing zuständig.“ Dass er den Laden einmal übernehmen würde, war also schon lange klar. „Nun war es an der Zeit für den Wechsel. Für alle Beteiligten hat es sich jetzt richtig angefühlt und ich hab' total Bock“, strotzt er vor Motivation. Unterstützung kommt von seiner Frau **Marie-Kristin (Foto, r.)**. Ein Nebenjob führte die Studentin für Grafikdesign 2012 ins Altstadtbrauhaus. Heute ist sie Restaurantleiterin im Zeppelin. Doch was hat das Ehepaar nun vor? „Die Grundidee wird weitergeführt. Die Gäste bekommen bei uns nach wie vor die gehobene gut bürgerliche Küche. Trotzdem wollen wir vieles auf ein neues, moder-

nes Level bringen. Vor allem junge Leute fühlen sich eher durch moderne Getränke angesprochen – Moscow Mule oder Bier-Spritz zum Beispiel. Wir haben die Speisekarten schon ein wenig angepasst, im Zeppelin sogar mit neuem Design“, so Christian Messe. Seine Frau ergänzt: „Dann geht es weiter mit dem Team. Viele Mitarbeiter sind seit Jahren hier. Wir haben kaum Wechsel. Das soll natürlich auch so bleiben. Dafür haben wir zum Beispiel zwei feste Ruhetage eingeführt – Sonntag und Montag. Und wir freuen uns immer über neue Teammitglieder.“

Als erstes größeres Projekt wurde vor kurzem die Sommerterrasse komplett modernisiert. Mit neuen Sitzmöbeln und stimmiger Deko lädt sie ein, den Feierabend in gemütlicher Runde und bei guter Laune ausklingen zu lassen. Auch für die Zukunft kann sich Christian Messe einen neuen Look der Räumlichkeiten gut vorstellen. „Aber alles zu seiner Zeit“, sagt er. Schließlich steht der Meister neben all dem Organisatorischen immer noch gerne in der Küche.

„Das Altstadtbrauhaus bleibt ein Lokal mit Qualität für Schweriner und Touristen gleichermaßen. Die Gäste dürfen gespannt sein, was sich in den nächsten Jahren noch alles tun wird“, so Christian Messe. ml



Altstadtbrauhau
„Zum Stadtkrug“
Wismarsche Straße 126
19053 Schwerin

Geschäftsführer:
Christian Messe

Telefon: (0385) 593 66 93
E-Mail: info@altstadtbrauhaus.de

Internet: www.altstadtbrauhaus.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 11 bis 23 Uhr

Zur Speisekarte:



Der Jägerhof

Die fünfteilige Hofanlage liegt zwischen Burgsee und Ostorfer See am Fuß der heutigen Johannes-Stelling-Straße. Heute ist die Sicht darauf nicht mehr so möglich wie Mitte des 19. Jahrhunderts: Ein Querbau, der dazwischen eingefügt worden ist, versperrt die Sicht.

Ostorf • Im Jahr 1852 beauftragte Herzog Friedrich Franz II. Hofbaumeister Hermann Willebrand mit dem Bau des neuen Jägerhofs in Sichtweite des Residenzschlosses. Willebrand realisierte von 1854 bis 1855 ein Ensemble aus vier Gebäuden. In deren Mitte errichtete er einen zentralen Platz mit Rondell. Der Eingang zum Jägerhof lag zwischen den beiden Wohnhäusern, die durch eine Mauer und gusseiserne Tore miteinander verbunden waren. Daran schlossen sich die ehemaligen Stallgebäude an, die noch heute gut erhalten sind. 1855 wurde der Jägerhof eingeweiht und 1862 um das Jagdzeughaus erweitert. Hier wurden die zur Jagd notwendigen Dinge aufbewahrt und die Jagdnetze aufgehängt.

Zum Stil

Wie die Gesamtanlage sind auch die Wohnhäuser des Jägerhofs aus rotem Ziegel errichtet. Ihre Geschosse und die Gesimse der Fenster sind durch glasierte Ziegelbänder verziert und erhalten dadurch einen Rhythmus in der Optik. Die Hauseingänge liegen einander gegenüber und werden von der Mitte her betreten. Den Figureschmuck an den Giebeln der Risalite sind passenderweise Tierköpfe. Diese wurden vom Bildhauer Heinrich Petters geschaffen.



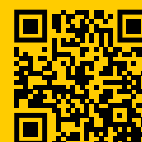
Welterbe Schwerin
Förderverein

Puschkinstraße 44 (Rathaus)
19055 Schwerin

Telefon: (0385) 59 25-277

Fax: (0385) 59 25-253

E-Mail: info@welterbe-schwerin.de
Internet: www.welterbe-schwerin.de



Jetzt aktiv
mitgestalten
und Mitglied
werden!
www.welterbe-schwerin.de



Pauschal oder real

Wie Arbeitnehmer Fahrten zwischen Wohnung und Arbeit am besten versteuern

Schwerin • Angesichts steigender Spritpreise fragen sich Arbeitnehmer zunehmend, ob sie weiterhin mit dem Auto zur Arbeit fahren oder aber ein Jobticket für den öffentlichen Personenverkehr sinnvoll ist. Neben der Frage, ob der Arbeitsweg logistisch und zeitlich machbar ist, spielt auch die steuerliche Einordnung eine entscheidende Rolle. Pendlerpauschale oder tatsächliche Fahrtkosten – Steuerberaterin **Monika Brüning (Foto)** erläutert die Hintergründe.

hauspost: Was ist der Unterschied zwischen der Pendlerpauschale und tatsächlichen Fahrtkosten?

Monika Brüning: Die Pendler- beziehungsweise Entfernungspauschale vereinfacht die Berechnung der Fahrtkosten. Das Finanzamt erkennt für die Fahrt zur ersten Tätigkeitsstätte pro Arbeitstag jeden Kilometer der einfachen Wegstrecke als Fahrtkosten an, und zwar pauschal mit 30 Cent für die ersten 20 Kilometer und 38 Cent ab dem 21. Kilometer. Die Entfernungspauschale ist verkehrsmittelunabhängig. Sie gilt gleichermaßen für Fußgänger, Radler, Motorrad-, Bus- und Bahnfahrer sowie für Autofahrer, auch in Fahrgemeinschaften. Ausgenommen sind Flüge. Wenn Arbeitnehmer mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit fahren, können statt der Entfernungspauschale die höheren tatsächlichen Fahrtkosten angesetzt werden, also die Kosten für einzelne Fahrscheine, Monatskarten oder das 49-Euro-Ticket. In der Praxis ist das vor allem für Pendler im innerstädtischen Bereich vorteilhaft, da die Tickets für den ÖPNV verhältnismäßig teuer sind, der Weg zur Arbeit jedoch sehr kurz. Beide Modelle zielen darauf ab, das zu versteuernde Einkommen zu mindern. Arbeitsbezogene Fahrtkosten zählen in der Steuererklärung zu den Werbungskosten.



hauspost: Was passiert steuerlich, wenn der Arbeitgeber Fahrtkosten bezuschusst?

Monika Brüning: Übernimmt der Arbeitgeber die Kosten für das Jobticket, handelt es sich um einen geldwerten Vorteil. Die Aufwendungen für die Fahrkarte müssen dann bei der Steuererklärung von der Entfernungspauschale abgezogen werden. Die Tatsache, dass Arbeitnehmer mit dem selbst finanzierten Jobticket den öffentlichen Nahverkehr zu einem Sonderpreis nutzen, führt wiederum nicht dazu, dass die Entfernungspauschale beziehungsweise die Werbungskosten gemindert werden müssen. Zur Zahlung eines Fahrtkostenzuschusses an die Mitarbeitenden sind Arbeitgeber nicht verpflichtet. Wird er freiwillig gewährt, muss ihn der Arbeitgeber – in der Regel pauschal – versteuern. Die Besteuerung entfällt, wenn es sich um einen Zuschuss für den öffentlichen Nahverkehr, um einen Zuschuss an Auszubildende für die Fahrt zur Berufsschule oder um einen Tankgutschein handelt.

hauspost: Für welches Modell sollten Arbeitnehmer sich entscheiden?

Monika Brüning: Bei der Frage, ob das selbst gezahlte Jobticket oder die Entfernungspauschale lohnender ist, zählt am Ende, welches Modell das zu versteuernde Einkommen mehr senkt. Erhält ein Arbeitnehmer den Fahrtkostenzuschuss durch den Arbeitgeber, kann er in seiner Steuererklärung keine Werbungskosten für die Fahrten zum Arbeitsplatz geltend machen. Steuern zahlt er auf den Zuschuss hingegen nicht. Als Richtwert gilt, dass der Fahrtkostenzuschuss durch den Arbeitgeber in der Regel nur dann sinnvoll ist, wenn die einfache Wegstrecke mindestens 17 Kilometer aufweist. Nicht zu unterschätzen ist der Effekt der Motivation und Gehaltserhöhung. *ms*

ETL | Fuchs & Partner

Steuerberatung in Schwerin

ETL Fuchs & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
& Co. Schwerin KG.

Wismarsche Straße 184
19053 Schwerin

Ansprechpartnerin:
Steuerberaterin
Monika Brüning

Wir machen Ihren Erfolg planbar. Egal, ob Firmengründung, Bilanz, Jahresabschluss oder Steuererklärung, wir bieten erstklassiges Know-how aus einer Hand.

Telefon: (0385) 593 710
Fax: (0385) 593 71 11

E-Mail: fuchs-schwerin@etl.de
Internet: www.die-steuerberater-schwerin.de

Ausgefuchst
Jetzt Fährte aufnehmen – auf Social Media



PR-Anzeige

Sommer, Sonne, Straßenmusik

Vom 10. bis 16. Juli verwandelt sich die Schweriner Innenstadt in eine riesige Bühne – eine Woche voll von Konzerten, Veranstaltungen und Mitmach-Events.

Schwerin • Zuschauer und Zuhörer können sich auf viele Bands freuen: Unter anderem kommen **Dobranotch**, **Rumba de Bodas** und **DaSkartell** auf den Marktplatz (Foto). Doch auch an anderen Orten tut sich etwas! So ist zum Beispiel Platz für ein **Offenes Atelier** und Kunsthandwerk in der Münzstraße, Artistik auf dem Altstädtischen Markt, eine **Gothic Party** im Pauls-Kirchen Keller, eine **Jamsession** im Komplex und vieles mehr. Das musikalische Highlight ist das **Konzert** des international bekannten und 2022 für Italien beim ESC aufgetretenen Künstlers **DUB FX**, der in Begleitung der Gruppe **TUN – Torino Unlimited Noise** auftritt. Am Sonntag gibt es einen **Kreativmarkt** mit lokalen Künstlern und Kunsthandwerkern, nebenher **Kinderspiele** und Köstlichkeiten. Am Schlachtermarkt wird wieder **Tango** getanzt – die **Milonga** findet am Sonntagabend statt.

Hier die Übersicht der Konzerte, immer um 19 Uhr – das ganze Programm gibt es im Veranstaltungskalender auf www.schwerin.de oder unter dem QR-Code.



- **Dienstag, 11. Juli:** Strafsache Dr. Schlüter
- **Mittwoch, 12. Juli:** Dobranotch
- **Donnerstag, 13. Juli:** Jazzkombüse
- **Freitag, 14. Juli:** Rumba de Bodas
- **Samstag, 15. Juli:** DUB FX gemeinsam mit TUN – Torino Unlimited Noise, anschließend DaSkartell

Schwerin hat gewählt: Rico Badenschier bleibt OB

Schwerin • In der Stichwahl am 18. Juni gewann Amtsinhaber Rico Badenschier (SPD) (Foto) mit 67,8 Prozent gegen AfD-Herausforderer Leif-Erik Holm, der 32,2 Prozent der Stimmen bekam. Als erste Amtshandlung will Badenschier nun „unser ISEK – das Integrierte Stadtentwicklungskonzept – bis 2030 auf den Weg bringen, den Beteiligungsprozess organisieren, durchführen und damit die wichtigsten Leitplanken der zweiten Amtszeit setzen“, wie er der *hauspost* verriet. Nach seiner ersten Amtszeit zieht er nun Bilanz und blickt zuversichtlich in die Zukunft: „In den vergangenen sieben Jahren habe ich bewiesen, dass ich Schwerin besonnen und mit ruhiger Hand führen kann. Unsere Stadt

hat sich sehr gut entwickelt, daran werde ich anknüpfen. Ich stehe für Schwerin als Zentrum Westmecklenburgs mit bestem Sport, bester Bildung und Kultur. Schwerin ist die Stadt der guten Nachbarschaft. Nicht zuletzt werde ich Schwerin weiter entschulden und nicht auf Kosten unserer Kinder agieren. Bei mir ist Schwerin in guten Händen.“ *ml*



Fotos: Fotostudio Berger, Auslöser e.V., Timm Altrich

Update IT-Digitalisierung

Als kommunaler IT-Dienstleister hat es sich die SIS|KSM zur Aufgabe gemacht, zukunftsfähige Arbeits-, Lebens- und Lernwelten zu gestalten. Doch wo liegen die aktuellen Herausforderungen bei der Verwaltungs- und Schuldigitalisierung?

Schwerin • Der Digitale Wandel stellt Verwaltungen und kommunale Unternehmen nach wie vor bundesweit vor Herausforderungen. Zum Thema **Verwaltung** sagt **Matthias Effenberger (Foto)**, Geschäftsführer der SISIKSM: „Unser Ansatz sind durchgängig digitale Prozesse.“ Zwar wurden mit dem Onlinezugangsgesetz in den vergangenen Jahren Impulse zur Digitalisierung der Bürger- und Kundenservices gesetzt, doch ist das Ziel hier noch lange nicht erreicht. Dabei geht es nicht allein darum, analoge Prozesse in ein technisches Format zu übersetzen, sondern Abläufe und Abhängigkeiten neu zu vernetzen und auf eine einheitliche Datenbasis umzuziehen. „Außer Frage steht: Wir brauchen und wollen eine weitere Verwaltungsdigitalisierung. Voraussetzung hierfür sind eine sichere und zugleich moderne IT-Infrastruktur und leistungsstarke Datennet-



ze“, so Effenberger weiter. Cloudlösungen spielen dabei ebenso eine Rolle wie der sichere Rechenzentrumsbetrieb oder die intelligente Nutzung von Daten.

In Sachen **Schule** hat das Förderprogramm DigitalPakt Schule für ordentlich Rückenwind gesorgt. „In fast allen Schulen sind heute Laptops, PCs und iPads im Einsatz. Die Nutzung gestaltet sich aber technisch als auch inhaltlich nach wie vor unterschiedlich“, berichtet Tony Prestin von der SISIKSM. Die zunächst erforderlichen baulichen Schulmodernisierungen müssen umgesetzt sein, um die technischen Möglichkeiten ausschöpfen zu können. Darüber hinaus braucht es digitale Lernstrategien. Nur wenn Finanzmittel auch für digitales Lehr- und Lernmaterial, IT-Administration und Beratungsangebote bereitstehen, kann die Digitalisierung der Schulen gelingen.

serviceportal.schwerin.de

Alleinerziehende Eltern kriegen Hilfe

Schwerin • Der Unterhaltsvorschuss ist eine staatliche Leistung für Kinder von Alleinerziehenden. Er hilft, die finanzielle Lebensgrundlage des Kindes zu sichern, wenn der andere Elternteil nicht oder nur teilweise oder nicht regelmäßig Unterhalt zahlt. Die Beantragung des Unterhaltsvorschusses ist online möglich. Alle Informationen dazu sind unter **serviceportal.schwerin.de** in der Rubrik Kinder und Jugendliche zu finden. Ebenfalls in der Rubrik sind die Informationen und der Antrag für Negativattest zur Bescheinigung der alleinigen Sorge enthalten. Das Negativattest bestätigt, dass zum Zeitpunkt der Ausstellung keine übereinstimmenden Sorgeerklärungen der Eltern des Kindes vorliegen. Das Gerichtsurteil zum Sorgerecht gilt ebenfalls als Nachweis. Das Negativattest kann auch bei Schulanmeldung und -wechsel und bei der Beantragung eines Reisepasses oder Personalausweises notwendig werden.



SIS
KSM

SIS – Schweriner
IT- und Service-
gesellschaft mbH

KSM Kommunalservice
Mecklenburg AöR

Eckdrift 93,
19061 Schwerin

Geschäftsführer/
Vorstand:
Matthias Effenberger

E-Mail:
info@sis-schwerin.de
info@ks-mecklenburg.de
Internet:
www.sis-ksm.de
Telefon:
(0385) 200 92-1000



#Steuerfuchs

Fuchs & Partner steht für gefuchste Steuerberatung mit Biss. Wir riechen Lunte, wann immer es für unsere Mandanten etwas zu holen gibt. Wir sind gerissene Ansprechpartner in allen steuerlichen Fragestellungen – clever und listig machen wir für unsere Unternehmer, Ärzte, Gastronomen und privaten Mandanten fette Beute. Wir sind eine Meute aus gewieften Beratern, die nicht tricksen, sondern sich sicher durch das weite Feld der Steuern bewegen und fokussiert ans Ziel kommen. Für unseren Bau mitten in der Schweriner City suchen wir Zuwachs, und zwar zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen gewieften **Steuerfachangestellten (m/w/d)**. Du durchstößt gerade den Wald an Stellenangeboten gerade nach einer neuen Herausforderung? Dann gib dich nicht auf die falsche Fährte, sondern komm zu uns.

ETL | Fuchs & Partner
Steuerberatung in Schwerin

ETL Fuchs & Partner GmbH & Co.KG
Wismarsche Straße 184, 19053 Schwerin,
Ansprechpartnerin: Monika Brüning, Tel.: (0385) 593 710,
fuchs-schwerin@etl.de, www.die-steuerberater-schwerin.de

Kommen auch Sie in
unser starkes Team!

Planungsliebhaber*in?
Perspektivwechsler*in?

Aktuell sind wir auf der Suche nach:

- Ingenieur Instandhaltung (m/w/d)
- Ingenieur Planung/ Bau (m/w/d)
- Technischer Trainee (m/w/d)
- Mitarbeiter Betriebswirtschaft (m/w/d)

**Schauen Sie doch gerne auf
unserer Webseite vorbei:**

●●● NATÜRLICH JEDEN TAG.



WAG
Wasserversorgungs- und
Abwasserentsorgungsgesellschaft

WAG
Eckdrift 43 – 45, 19061 Schwerin
Ansprechpartnerin: Lisa Goerlitz
Tel.: (0385) 633 1217

www.wag-schwerin.de

Leitungstausch in schwierigem Gebiet
Ein mehr als 50 Jahre alter und defekter Abwasserkanal wird in der Werderstraße erneuert. „Der Baubereich erstreckt sich vom Kinderspielplatz am Stadthafen und reicht bis zum Pumpwerk am Marstall“, sagt Baubetreuer Marco Biermann von der WAG.
„Wir arbeiten bei der Verlegung mit zwei verschiedenen Materialien. Zum einen kommt ein ausgesprochen strapazierfähiges Gussrohr in den Boden. Zum anderen verwenden wir ein mit Glasfaser verstärktes Kunststoffrohr.“ Die Arbeiten gelten wegen des komplizierten Baugrundes als sehr anspruchsvoll. Mit der Fertigstellung des mehr als eine Million Euro teuren Vorhabens rechnet der Baubetreuer im April 2024. Er bittet Fußgänger und Radfahrer, die Wege in der Werderstraße zu nutzen.

Mister Abwasser sagt Tschüss

Nach 35 Arbeitsjahren auf der Kläranlage geht Jörg Flissakowski jetzt in den Ruhestand. Sein größtes Projekt war der umfassende Ausbau der Kläranlage in Schwerin-Süd Anfang der 1990er-Jahre. Verdienste erwarb er sich auch im Instandhaltungsmanagement der WAG.

Schwerin-Süd • „Wir haben damals die Anlage, die 1974 gebaut wurde, auf den modernsten Stand gebracht. Die biologische Reinigung löste das mechanische Verfahren ab, welches zuvor im Einsatz war“, erinnert sich **Jörg Flissakowski (Foto)**. Er hat etliche Jahre die Leitung der Kläranlage innegehabt und agierte als Baubetreuer im Investitionsbereich der wasserwirtschaftlichen Unternehmen in Schwerin. Und die hat er alle durchlaufen. Bereits 1977 fing der gebürtige Wittenberger beim VEB Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (WAB) seine Ausbildung an. „Ursprünglich wollte ich Kfz-Mechaniker lernen. Das klappte nicht. Etwas Technisches sollte es schon sein.“ So holte er sich in Neubrandenburg das berufliche Rüstzeug als Instandhaltungsmechaniker im Bereich Wasser und machte gleich noch das Abitur. Das war eine gute Voraussetzung für das Studium. Als frisch gebackener Diplom-Ingenieur der Wasserwirtschaft kehrte er im Alter von 27 Jahren in sein Unternehmen zurück. Und blieb bis zum letzten Arbeitstag.
„Ich durfte immer relativ eigenständig arbeiten und mein Wissen einbringen. Das war schon so eine Art Privileg. Über all die Jahre blieb das Team stabil. Es pass-

„Die Kläranlage ist für mich ein Lebenswerk. Meine vielseitige Tätigkeit ist mit der Entwicklung der Stadt gewachsen.“

Jörg Flissakowski
Betriebsingenieur Instandhaltung
im Bereich Abwasser der WAG



te gut“, blickt Jörg Flissakowski auf seine vielseitige Tätigkeit im Instandhaltungsmanagement zurück. Unter seiner Leitung wurden viele Baumaßnahmen umgesetzt, unter anderem der Bau der Blockheizkraftwerke. Der langjährige WAG-Mitarbeiter war verantwortlich für eine Vielzahl komplexer Reparatur-, Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen in den Abwasserpumpwerken, im Kanalnetz und in den Regenwasserbehandlungsanlagen in Schwerin.
Barbara Arndt

Auch künftig gut kooperieren

Seit 30 Jahren reinigt die Kläranlage der Landeshauptstadt Abwasser des Zweckverbandes Schweriner Umland. Bei einem Erfahrungsaustausch (Foto) würdigten die Partner die effektive Zusammenarbeit und verständigten sich zu Herausforderungen der Zukunft.

Schwerin-Süd • Bereits seit dem Jahr 1993 existiert ein Abwassereinleitungsvertrag mit dem Zweckverband Schweriner Umland. Dieser regelt die Behandlung des Abwassers aus dem Verbandsgebiet auf der Kläranlage in Schwerin-Süd. „Von Anfang an gab es eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir übernehmen das Abwasser von rund 31.000 Einwohnern aus dem Schweriner Umland. Das Einzugsgebiet reicht von Dümmer bis

Mirow sowie von Trebbow bis Flessenow“, sagt Karsten Schultz, Werkleiter der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE). „Die ausgesprochen gute Zusammenarbeit führte bereits 2017 zu einer Vertragsverlängerung mit einer Laufzeit bis 2034. Das bedeutet für beide Seiten langfristige Planungssicherheit und ermöglicht wirtschaftliches Arbeiten sowie stabile Gebühren“, so die WAG-Geschäftsführer Hanno Nispel und Petra Beyer. „Als Betriebsführer

für die SAE arbeiten wir in allen Aufgaben sehr effektiv und vertrauensvoll mit dem Zweckverband zusammen.“ Immerhin werden auf der Schweriner Kläranlage 1,2 Millionen Kubikmeter Abwasser aus dem Schweriner Umland pro Jahr gereinigt. Das entspricht etwa 15 Prozent der Anlagenkapazität und der dreifachen Menge des Pfaffenteichs. Auch Georg Riedel, Vorsitzender des Werkausschusses der SAE und Georg Ihde, Vorstandsvorsteher des Zweckverbandes loben ausdrücklich die hervorragende und langjährige Kooperation.
Künftig, so betonen Karsten Schultz und Hanno Nispel, kommen auf die Abwasserreinigung große Herausforderungen zu. Dazu zählt der perspektivische Ausbau um eine vierte Reinigungsstufe. Das ermöglicht, Mikroschadstoffe zu eliminieren oder auch gereinigtes Abwasser für Industrie als Brauchwasser zu verwenden. „Eine effiziente Prozessführung und unser Energiemanagement mit Eigenstromerzeugung wirken steigenden Kosten entgegen“, ergänzt Tobias Schulze, Technischer Leiter der WAG.
Barbara Arndt





SDS
Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen
Schwerin, Eigenbetrieb
der Landeshauptstadt
Schwerin

Postadresse:
Postfach 160205
19092 Schwerin
E-Mail:
info@sds-schwerin.de
Internet:
www.sds-schwerin.de

Standorte:
Öffentliches Grün/
Friedhöfe und
Straßenunterhaltung
Baustraße 1
Telefon:
(0385) 644 35 50

Friedhofsverwaltung
Am Krebsbach 1
Telefon:
(0385) 641 08-0

Abfallwirtschaft
Eckdrift 43 - 45
Telefon:
(0385) 633 16 72

**Fotowettbewerb
Alter Friedhof**
Der SDS lädt alle Kinder
und Jugendlichen bis 18
Jahre ein, die Kamera
oder das Handy zu
schnappen und auf
Foto-Schatzsuche über
den Alten Friedhof
Schwerin zu spazieren.
Der einzigartige
Schweriner Parkfriedhof
hat viele Gesichter zum
Entdecken. Unter dem
Motto „Fundort Friedhof“
können die gesammel-
ten Foto-Schätze digital
eingereicht werden, per
E-Mail an: [friedhof@
sds-schwerin.de](mailto:friedhof@sds-schwerin.de).
Wichtig: Den Namen, die
Anschrift und das Alter
der Fotografin oder des
Fotografen nicht verges-
sen! Einsendeschluss ist
der 15. Juli. Die Bilder
werden am Tag der
Ruhe, am 10. Septem-
ber, in einer Ausstellung
gezeigt und die besten
prämiert. Mehr Infos:
www.sds-schwerin.de.

Wasser für die Bäume

Statistisch gesehen steht für jeden zweiten Einwohnenden Schwerins ein Baum in der Stadt. 15.000 davon sind als Straßenbäume besonders Klimaveränderungen und schwierigen Standortbedingungen ausgesetzt und werden vom SDS mit großem Einsatz gepflegt.

Schwerin • Der Juni war bisher der trockenste Monat des Jahres mit nur minimalen Niederschlägen – eine Herausforderung für die Mitarbeitenden von Jörg Neumann, technischer Sachbearbeiter beim SDS. „Ab Mitte April bis in den August hinein bewässern wir die Bäume in acht Gängen. Die Extraportion Wasser bekommen jedoch nicht alle Straßenbäume, sondern vor allem die Pflanzen, die noch jung sind und durch die Trockenheit Probleme bekommen könnten. 1.200 Bäume der Stadt zählen dazu. Jeder davon bekommt alle 14 Tage zusätzliches Wasser. Ist es so trocken wie in den vergangenen Wochen, auch häufiger“, so der Fachmann. 300 Wassersäcke an den Baumstämmen sorgen für eine gleichmäßige Flüssigkeitsabgabe über den Sommer. Manuell gelangt das notwendige Nass durch Beschäftigte wie **Michel Wenning (Foto)** mit

dem Klein-Lkw und per Wasserschlauch an die Baumwurzeln. 70 Liter bekommt jedes Gewächs dabei im Durchschnitt. Das Gießwasser für die Pflanzen entnehmen die Beschäftigten an Zapfstellen der Schweriner Seen oder am Störkanal. Im vergangenen Jahr wurden dabei 623 Kubikmeter Wasser aus den Gewässern für den Erhalt der Schattenspenden in die Tankwagen gepumpt. Die städtischen Bäume sind jedoch nicht nur Trockenheit, Sommerhitze und Stürmen ausgesetzt, sondern müssen auch mechanischen Belastungen durch parkende Autos oder Tiefbauarbeiten standhalten. Um die Bäume befinden sich die Baumscheiben. Diese sollen der Pflanze Raum

zum Atmen geben, vor dem Anfahren schützen und dienen als Versickerungsfläche für Regen- oder Gießwasser. Immer wieder treffen die Beschäftigten auf Baumstandorte, die als Fahrradständer dienen. „Dadurch können Schäden an der Rinde entstehen und das Gießen klappt auch nicht. Deshalb bitten wir alle, für ihre Drahtesel andere Plätze zu suchen“, sagt Nonno Schacht, Bereichsleiter Öffentliches Grün/Friedhöfe. „Wer als Privatperson etwas für die Gesundheit und Pflege der städtischen Bäume tun möchte, kann diese gern vor seinem Haus gießen oder eine Baumpatenschaft abschließen“, ermuntert Nonno Schacht die Anwohnenden. Weitere Informationen dazu gibt es auf der Webseite www.sds-schwerin.de. *sho*

300

**Wassersäcke
sind an Schwerins
Jungbäumen
montiert.**

Wegbereiter im Einsatz

Über 40 Kilometer wassergebundene Wege pflegt das SDS-Team

Warnitz • Vorsichtig manövriert Sebastian Möller den Unimog über den unbefestigten Weg in der Birkenstraße. Der Auftrag heute lautet: Mithilfe des Wegehobels am Lkw das Gefälle des Weges wiederherstellen und mit dem Material auf dem Kipper entstandene Löcher schließen. Während der Fahrer langsam startet, geben **Thomas Kniessel (l.)** und **Alexander Thiel (r.)** Kommandos zum Heben und Absenken der Schaufel. „Ziel ist es, die Wege so zu gestalten, dass das Regenwasser durch das Gefälle gut ablaufen kann und Auswaschungen und Schlaglöcher möglichst lange ausbleiben“, sagt Oliver Rink, Leiter Meisterbereich Straßenunterhaltung. Vor allem im Herbst und

Winter werden die Wege weich und durch das Befahren entstehen schnell Schäden. Diese in Eigenregie mit Schutt aufzufüllen hilft nicht, sondern schadet eher, da die Materialien wieder entfernt werden müssen. 350 Tonnen des Wegbaumaterials brachte das vierköpfige SDS-Team im vergangenen Jahr auf den wassergebundenen Wegen aus. Mindestens ein- bis zweimal im Jahr werden alle Wege zur Pflege und Instandsetzung aufgesucht. Nur wenn die Temperaturen nicht zu gering und die Flächen trocken genug sind, können die Arbeiten ausgeführt werden. Dies ist oft erst im Frühjahr gegeben. „Dann arbeiten wir eine Prioritätenliste ab“, berichtet Rink. *sho*



VR IMMOBILIEN GmbH
Alexandrinestraße 4
19055 Schwerin

Geschäftsführer
Maximilian Krause und
Uwe Hoffmann

Telefon:
(0385) 512 404
E-Mail: info@
vr-immo-schwerin.de
Internet:
www.vr-immo-
schwerin.de

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?
Wir haben viele Interessenten, die sich auf Ihre Immobilie freuen. Mit einem hohen Maß an Beratungsleistung verstehen wir uns als Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Immobilienkauf und -verkauf. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns ein persönliches Gespräch. Wir stehen Ihnen bei Fragen beratend zur Seite.



Gepflegtes Reihenhaus bei Schwerin

Sukow • Das Objekt (Bj. ca. 1996) wurde in Holzständerbauweise erbaut. Zum Außenbereich gehören eine großzügige Terrasse und ein Geräteschuppen. Das gesamte EG wird mit Fußbodenheizung beheizt. Die EBK von 2018 ist sehr gepflegt. Das 2009 sanierte Bad verfügt über ein WC und eine Dusche, das Wannenbad im OG wurde 2021 erneuert. Weiter gibt es ein großes Wohnzimmer und zwei Schlafzimmer. Die jeweilige Gaube sorgt für viel Licht.
Energieausweis: gültig bis 29.02.2032 **Verbrauch:** 131,2 kWh/(m²*a), E
Grundstück: ca. 189 m² **Wohnfläche:** ca. 108 m²
Kaufpreis: 219.000,00 Euro, zzgl. Courtage 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt.



Große Haushälfte mit Nebengebäude

Wessin/Crivitz • Dieses Objekt bietet viele individuelle Gestaltungs- und Umbaumöglichkeiten, denn bis 2004 wurde das EG als kleine Gaststätte genutzt. Das DG wurde einst zu einer hellen, ca. 117 m² großen 3-Raum-Wohnung mit Kaminofen und Wannenbad ausgebaut. Auch der Ausbau von EG und DG zu zwei vollständig separaten Wohnungseinheiten ist nun denkbar. Zum OG gehört außerdem eine offene Küche mit einer EBK und Abstellkammer.
Energieausweis: gültig bis 26.04.2032 **Verbrauch:** 138,2 kWh/(m²*a), E
Grundstück: ca. 840 m² **Wohnfläche:** ca. 207 m²
Kaufpreis: 165.000,00 Euro, zzgl. Courtage 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt.



Haus mit Charme in ruhiger Dorflage

Demen • Das voll unterkellerte Einfamilienhaus (Bj. ca. 1994) wurde in massiver Bauweise errichtet und hat eine Putzfassade. Das Satteldach ist über dem Hauseingang abgeschleppt. EG: großzügiges und helles Wohnzimmer mit Zugang zum DG über eine Wendeltreppe aus Holz, Küche (EBK) mit viel Platz für eine Sitzecke HWR, Duschbad. DG: offene Galerie, zwei Schlafzimmer. Im Keller befinden sich zwei weitere Räume/Büro und ein großes Wannenbad.
Energieausweis: gültig bis 28.05.2033 **Verbrauch:** 155 kWh/(m²*a), E
Grundstück: ca. 602 m² **Wohnfläche:** ca. 107 m²
Kaufpreis: 185.000,00 Euro, zzgl. Courtage 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt.



Stadionstraße 1
19061 Schwerin

- INGENIEURBÜRO
- D.I.E. HAUSMEISTER
- GLOBAL Hausverwaltung
- KÄMMERER Immobilien
- KW ALTERNATIV WÄRME

Telefon:
(0385) 201 005-100
Fax:
(0385) 201 005-190
E-Mail:
info@ugk-schwerin.de
Internet:
www.ugk-schwerin.de

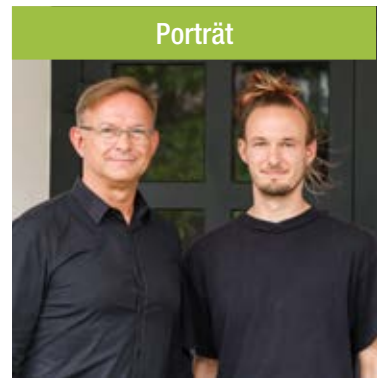


Wohnen im Gutshaus

Unternehmensgruppe Kämmerer saniert ehemalige Lungenklinik

Lankow • „Unser ursprünglicher Auftrag war, das Gutshaus für den Vorbesitzer zu veräußern“, erzählt Geschäftsführer **Axel Kämmerer (Foto r., l.)**. Doch es kam anders. „Der Verkauf gestaltete sich schwierig, sodass wir uns schließlich entschlossen haben, es selbst in die Hand zu nehmen und das Gutshaus komplett zu sanieren (Foto u.)“, so Kämmerer weiter. Zur Vermietung stehen nun 13 hochwertige Wohnungen in direkter Seelage. Die Außenanlagen, Wege und Parkplätze werden gerade gestaltet. Rund zwei Jahre dauerte es, das Projekt zu planen, Grundrisse zu überdenken, die Gewerke auszusprechen und die Bauphase zu steuern.

Das historische Gebäude von 1884 war von Grund auf sanierungsbedürftig. Hinzu kamen die Auflagen zum Denkmalschutz und damit eine umfangreiche behördliche Begleitung. „Wir können aber auch schneller“, sagt der Ingenieur schmunzelnd. „Die alte Postschule, in der sich auch unser Büro befindet, haben wir innerhalb von acht Monaten vollständig saniert.“ Sein Sohn **Johannes Kämmerer (Foto r., r.)** unterstützte ihn bei der Bauleitung in Lankow und befasste sich im Rahmen seiner Bachelor-Arbeit mit der Planung der Energieversorgung im Objekt. Mittlerweile hat er sein Studium erfolgreich abgeschlossen. *ms*



Know-how für Bauvorhaben

Krösnitz • Als UGK-Geschäftsführer ist **Axel Kämmerer (Foto, l.)** zugleich der Kopf seines Ingenieurbüros. Gemeinsam mit seinen Mitarbeitern managt er komplexe Bauvorhaben. Hierzu zählt neben Planung, Zeichnung und Berechnung auch die Erstellung von Leistungsverzeichnissen. Das Team stellt alle notwendigen Anträge, kümmert sich um behördliche Genehmigungen und Ausschreibungen. Für die Umsetzung vermittelt es optimale Partner und überwacht die Bauausführung von der Projektsteuerung bis zur technischen Gebäudeausrüstung. „Bauherrn sind bei uns in guten Händen. Wir vereinen viele Kompetenzen unter einem Dach“, sagt Kämmerer. *ms*



Gänseblümchen sind umgezogen

Einrichtung der Kita gGmbH eröffnet am neuen Standort in der Johannes-Brahms-Straße

Weststadt • Vor fast einem Jahr wurde das erste Modul eingeflogen und montiert. Viele Kinder kamen damals zu einer kleinen Feier, dem „Jungferflug“ beziehungsweise „Modulfest“. Am 2. Mai hat nun die Kita „Gänseblümchen“ der Kita gGmbH ihr Gebäude am neuen Standort in der Johannes-Brahms-Straße 57 bezogen und den Betrieb aufgenommen.

Schon seit längerem hatte das Kita-Gebäude fertig an seinem Platz ausgeharrt und auf den Umzug der „Gänseblümchen“ aus der Friesenstraße in ihr neues Domizil gewartet. Der Modulbau war zwar in Rekordzeit über die Bühne gegangen – nur sechs Monate vom ersten Modul bis zur Vollendung – doch was nützt ein fertiges Gebäude ohne Freianlagen und Spielhof? Die Außenbereiche wurden wegen des Grundstückszuschnittes erst nach Abschluss der Bauarbeiten im November des vergangenen Jahres in Angriff genommen. Kaum begonnen, hielt auch schon der Winter Einzug. Doch eisigen Temperaturen und widrigen Witterungsverhältnisse zum Trotz wurde emsig daran gearbeitet, die Anlagen bis Ostern fertigzustellen.

Alles im Zeitplan

Der Innenhof mit seinen Spiele- und Chill-ecken kann von den Kita-Kindern nun erobert werden. „Selbst der Rasen zeigt sich im satten Grün“, sagt Projektleiter **Mathias Gowin (Foto u., l.)** vom Zentralen Gebäudemanagement. „Ich bin stolz dar-

auf, dass es uns trotz kleiner Schwierigkeiten gelungen ist, auch die Außenanlagen fertigzubekommen, um der Kita rechtzeitig den Um- und Einzug zu ermöglichen.“ Erste Möbel trafen pünktlich nach Ostern ein. Nahezu täglich wurden die Räume mit neuem Mobiliar bestückt. So zeigt sich die Kita passend zu ihrem Gebäude auch innen hell und modern.

Zum Kindertag am 1. Juni feierten Groß und Klein den Umzug nun mit allen Beteiligten gebührend und offiziell. Mathias Gowin überreichte symbolisch den Schlüssel an die Kita-Leiterin **Nicole Deichgräber (Foto u., l.)**. Ministerpräsidentin Manuela Schwesig sowie Oberbürgermeister Rico Badenschier brachten den Kindern kleine Geschenke zum Spielen und beglückwünschten sie zu ihrem Ehrentag und neuen Gebäude. Neben vielen Dankesreden sorgten die Kleinen zusammen mit den Pädagogischen Fachkräften der Kita gGmbH für ein buntes und unterhaltsames Programm (Foto o.). Insgesamt wurden etwa 5,4 Millionen Euro verbaut. Die Landesregierung, vertreten durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales, hat die Umsetzung der Maßnahme mit circa einer Millionen Euro gefördert. Sowohl die veranschlagten Kosten als auch der Zeitrahmen wurden, wie üblich bei Modulbauten, auch

dieses Mal wieder eingehalten. Oberbürgermeister Rico Badenschier hat es in seiner Dankesrede angesprochen: „Die Modulbauten sind eine Alternative, mit der wir nicht nur die Finanzen im Griff behalten, sondern auch dem schnell gewachsenen Bedarf gerecht werden.“

In den nächsten Jahren stehen weitere Kita-Projekte an, so etwa der Ersatzneubau für die Kita „Nandolino“ und die Kita Demmlerstraße. Für beide Vorhaben laufen schon die ersten Vorplanungen. Doch bis der erste Stein oder das erste Modul gesetzt werden können, gehen noch einige Monate ins Land.



Zentrales Gebäudemanagement
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Friesenstraße 29
19059 Schwerin

Telefon:
(0385) 74 34-400

Fax:
(0385) 74 34-412

E-Mail:
zgm-info@schwerin.de

Internet:
www.schwerin.de/zgm

Bereitschaftsdienst
Telefon:
(0176) 13 500 445
(0176) 13 500 446

Weitere Informationen:
Gegenstand des ZGM ist die kosteneffiziente Bereitstellung, Einrichtung, Instandhaltung, Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung vieler Immobilien in Schwerin.

Ramper Werk Schwerin
OT Rampe
Retgendorfer Straße 4
19067 Leezen

Leiter des Bereichs
„Teilhaben können“ und
Leiter Ramper Werk
Berno Thim
Telefon:
(03866) 67-122
E-Mail: b.thim@
diakonie-wmsn.de

Pädagogische Leitung
Andrea Neumann
Telefon: (03866) 67-167
E-Mail: a.neumann@
diakonie-wmsn.de

Projektverantwortlicher
Olaf Tünnemann,
Berufspädagoge
Telefon: (03866) 67-126
E-Mail: o.tuennemann@
diakonie-wmsn.de

Internet:
www.diakonie-wmsn.de



Lernkonzepte für Berufliche Bildung

Schwerin • Wie sieht Berufliche Bildung in Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen aus? Sollte es ein einheitliches Rahmenmodell für den Bildungsprozess geben? Welche Handlungsansätze sind empfehlenswert und welche Lernkonzepte lassen sich ableiten?

Diesen und ähnlichen Fragen gehen die Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) e.V. und die Julius-Maximilians-Universität Würzburg in einem gemeinsamen Forschungsprojekt nach. Es lautet „Handlungsempfehlungen zur methodischen Gestaltung Beruflicher Bildung in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) – Ein anwendungsorientiertes Forschungsprojekt“ – kurz: GuBiP.

Wenn es um die Wirksamkeit Beruflicher Bildung im Berufsbildungsbereich der Werkstätten geht, nehmen die Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung eine zentrale Rolle ein. Mit dem auf zwei Jahre angelegten Projekt will die BAG WfbM dazu beitragen, das methodische Handlungswissen von Fachkräften weiter zu stärken. Die Arbeitsgemeinschaft realisiert das Vorhaben in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Sonderpädagogik der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.



V.l.: Olaf Tünnemann im handlungsorientierten Unterricht mit Christoph Wulf

Die Finanzierung wird über Fördermittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gesichert.

Als eine von bundesweit 20 Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen und als einzige Werkstatt in Mecklenburg-Vorpommern ist das **Ramper Werk der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin** als Modellwerkstatt in dieses Forschungsprojekt aufgenommen worden. Ansprechpartner im Unternehmensverbund ist Olaf Tünnemann, Berufspädagoge in der Beruflichen Bildung des Ramper Werks. Er sagt: „Für uns ist es besonders wichtig, pädagogische Fach-

kräfte in der Beruflichen Bildung einer Werkstatt für Menschen mit Beeinträchtigungen zu stärken und ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln. Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich Lehrkräfte mehr Kenntnisse über die Lernprozessbegleitung und -gestaltung in Theorie und fachpraktischem Unterricht wünschen. Hierfür haben auch wir als eine der ausgewählten Werkstätten die von der Julius-Maximilians-Universität Würzburg entwickelten Konzepte in der Praxis erprobt und stehen Werkstätten zukünftig beratend für die Handreichung und Lernkonzepte zur Verfügung.“

Anna Karsten



LGE in Schwerin
Bertha-von-Suttner-
Straße 5
19061 Schwerin

Telefon:
(0385) 303 17 50
E-Mail:
info@lge-mv.de
Internet:
www.lge-mv.de



Quartier der Zukunft

LGE entwickelt in Warnitz ein neuartiges städtebauliches Projekt

Warnitz • Seit vielen Jahren mausert sich die Stadt Schwerin nach einer Phase mit Bevölkerungsrückgang auch mithilfe der LGE wieder zu einem attraktiven Wohnstandort zwischen Hamburg und Berlin. Die behutsame Erneuerung der Altstadt, der Umbau der großen Plattenbauquartiere und neu entstandene Wohnviertel bilden das Fundament für diese Entwicklung der vergangenen Jahre. Weitere Wohnbauflächen wurden im Flächennutzungsplan bereits definiert – so auch in Warnitz. Im Rahmen eines Auswahlverfahrens mit Architekturbüros aus Nord-

deutschland überzeugte der Entwurf der „MOSAIK architekt:innen bda“ aus Hannover die Jury aus Fachleuten und Vertretern der Kommunalpolitik mit einem städtebaulichen Ansatz, den es bisher in Schwerin und der Region nicht gegeben hat. Ziel ist es, eine im Kern urbane Situation zu schaffen, die mit den darum gruppierten „Clustern“ Identität stiftende, dörfliche Nachbarschaften entwickelt. Sie kombiniert eigenständige Baufelder für unterschiedliche Wohnformen mit einem System vielfältiger Landschaftsräume, die ganz besondere Qualitäten erreichen. Natur- und Siedlungsraum werden miteinander verflochten (Foto). Aspekte der Nachhaltigkeit prägen die Umsetzung der Idee. Sie werden sich im Hochbau wiederfinden, im Regenwassermanagement, in der Energieversorgung, weiteren klimafreundlichen Maßnahmen sowie der gemeinschaftlichen Nutzung von Freiflächen. Geplant ist, Pkws aus den Wohnbereichen fernzuhalten, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Kommunalpolitik und Verwaltung haben sich mit der Einleitung eines Bauleitverfahrens zu einer städtebaulichen Entwicklung in Warnitz bekannt. Dabei können sie sich wie in den vergangenen 30 Jahren der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der LGE sicher sein.



„Wir haben als LGE, gemeinsam mit der Stadt, die DGNB, Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen, beauftragt, die Quartiersentwicklung bereits in der Planung zu begleiten und im Hinblick auf Nachhaltigkeitskriterien zu evaluieren. Damit unterstreichen wir den Anspruch für verantwortliche Flächenentwicklung und gehen hier neue Wege.“

Robert Erdmann
Geschäftsführer



Ein großer Tag zum Staunen

Dieser Kindertag wird lange in Erinnerung bleiben. Gleich zwei Autos der SAS rollten am frühen Morgen vorsichtig auf den Hof der Kita Zwergenhaus und lösten großes Staunen bei den kleinen Bewohnern aus. Schnell bildeten sich Trauben um diese Fahrzeuge, denn alle wollten nah dabei sein.

Lankow • „Meine Kehrmaschine in einer Kindertagesstätte vorzustellen, ist für mich eine Premiere“, meint SAS-Mitarbeiter **Marco Strack (Foto o.)**, schaltet die Warnleuchten auf dem Dach an und lässt den Kehrbesen über die Gehwegplatten rotieren. Mit einfachen Worten erklärt er den Kleinen, wie eine Kehrmaschine funktioniert. Anschließend wollen alle Kinder in der Fahrerkabine sitzen und am Lenkrad drehen. Gern erfüllt Marco Strack diesen Wunsch.

Auch beim nur wenige Meter entfernt stehenden Müllsammelfahrzeug, das überwiegend auf kleinen Straßen und bei der Stellplatzreinigung zum Einsatz kommt, herrscht großer Andrang. Hier hilft **Frank Cords (Foto u.)** von der SAS den Kindern geduldig beim Ein- und Aussteigen. Melanie Behnke, stellvertretende Leiterin der ASB Kita Zwergenhaus, bedankt sich noch einmal herzlich bei der SAS. „Ich freue mich über die gute Zusammenarbeit. Bislang haben wir die Kehrmaschine und das Müllsammelfahrzeug nur auf unseren Spaziergängen gesehen. Jetzt können unsere Kinder die Menschen und die Autos, die für eine saubere Umwelt sorgen, aus der Nähe kennenlernen. Das ist großartig.“ *srk*



Spende für inklusiven Spielplatz

Im Schweriner Zoo, gleich neben dem Bistro „Vielfalter“, gibt es jetzt einen neuen Spielplatz. Das Besondere: Er ist inklusiv und kann von Kindern mit und ohne Einschränkungen genutzt werden. Die SAS hat dieses Projekt der Dreescher Werkstätten gGmbH mit einer Spende von 500 Euro unterstützt.

Ostorf • „Ich bin von diesem Areal richtig begeistert. Hier können sich die Kinder körperlich betätigen und außerdem spielerisch lernen“, sagt SAS-Betriebsleiter **Markus Lange (Foto m., l.)**, während er vom Tipi Karussell zu einer Lerntafel geht, an der neun bewegliche Zylinder mit farbigen Symbolen angebracht sind. Dabei spürt er unter seinen Füßen, wie der Boden leicht nachfedert. „Wir haben hier Fallschutzplatten eingesetzt, um das Verletzungsrisiko beim Hinfallen zu minimieren“, er-

klärt **Cathleen Behling (Foto m., r.)** vom Projektmanagement der Dreescher Werkstätten gGmbH. Sie freut sich über die finanzielle Hilfe der SAS. So war es möglich, auf einer begrenzten Fläche mit Einzelelementen die unterschiedlichen Sinne und Fähigkeiten der Kinder anzusprechen. Als Beispiel nennt sie das Theater- und Musik-Spielhaus mit seinen großen Fenstern. Davor befinden sich Trommeln und ein Xylophon, das mit kleinen Schlägeln aus Gummi zum Klingeln gebracht werden kann. Tafeln

mit Kommunikationssymbolen und einem Tastplan dienen der Orientierung und Information. Bei der Eröffnungsfeier im Juni wurde der Spielplatz mit einem kleinen Fest an die Kinder und den Schweriner Zoo übergeben. Gleich neben dem Spielplatz lädt das inklusive Bistro der Dreescher Werkstätten zu einer Pause ein. Die Speisekarte enthält auch regionale und vegetarische Gerichte. Vor allem im Sommer ist der Außenbereich sehr beliebt. *Stephan Rudolph-Kramer*


SAS

Schweriner
Abfallentsorgungs-
und Straßenreinigungs-
gesellschaft mbH

Ludwigscluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

**Öffnungszeiten
Kundenservice**
Mo. bis Do.
7 bis 16.30 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr

Telefon:
(0385) 57 70-0

Fax:
(0385) 57 70-111

E-Mail: service@
sas-schwerin.de

Internet:
www.sas-schwerin.de

**Öffnungszeiten
Wertstoffhof
vom 1. Januar
bis 31. Dezember**
Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr
Sa. 8 bis 13 Uhr

Telefon:
(0385) 57 70-250

Kundenservice
Anja Steinfurth
Christin Kloß
Angelika Wetzell

Außendienst
Sebastian Witt
(0385) 57 70-170

E-Mail: sebastian.witt@
sas-schwerin.de

Weiterdenken.
Klima:Allianz
Schwerin



Neue Theatersaison in Plau

 Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin

Postanschrift:
PF 11 01 52
19001 Schwerin

Kundenservicecenter:
Telefon:
(0385) 551 22 22

Fax:
(0385) 551 22 33

E-Mail:
info@spk-m-sn.de



Sie wollen verkaufen?
Wir suchen Objekte im
Geschäftsgebiet.

Immobilien-Service
in Vertretung der
LBS Immobilien GmbH

Marienplatz 9
19053 Schwerin
Telefon:
(0385) 551 33 04
Internet:
www.spk-m-sn.de

**BAU-
FINANZIERUNG**
Von Anfang bis ZUMAUSS

 Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin

Die Burgfestspiele finden vom 27. Juli bis 19. August unter freiem Himmel statt

Plau am See • Am Samstag, den 27. Juli um 19.30 Uhr starten die Burgfestspiele Plau am See in die 2. Runde. Dann heißt es im Luftkurort wieder „Burghof frei“ für das Freilichttheater des Künstlerteams rund um Manuel Ettelt, Christian D. Trabert und Jacqueline Batzloff.

Nach dem Erfolg im vergangenen Sommer setzt das Ensemble auch in diesem Jahr wieder auf ein vielfältiges Programm mit bester Musik, schrägem Humor, Esprit und Leidenschaft. Zudem können sich die Gäste auf noch mehr Komfort freuen, denn die Zuschauerplätze können bei Regen teilweise überdacht werden. Außerdem finden nach Jahren des Leerstandes zum ersten Mal die beiden Chanson-Abende auf der Bühne des „Alten Kino Plau“ statt. Gefördert werden die Burgfestspiele durch die NDR Kulturförderung in Mecklenburg-Vorpommern und sind seit diesem



**Burgplatz 2,
19395 Plau am See**
Tickets an allen bekannten
VK-Stellen und im Webshop,
in der Touristinfo Plau am See,
und an der Abendkasse

www.burgfestspiele-plau-am-see.de
Telefon: (0174) 250 47 50
Touristinfo: (038735) 456 78
Gefördert werden die
Burgfestspiele Plau am See
vom Landkreis LUP.

Jahr auch Partner der NDR Kultur Karte. Los geht es mit der Premiere der Sommerrevue am 27. Juli. In diesem Jahr heißt es „Leinen los und ab in die Freiheit“. Die MS Plaulina lichtet die Anker zu einer Reise-Revue durch die wilden 70er, 80er und 90er von Schlagnern über Musical bis Pop. Es gibt ein Wiedersehen mit Specki und D.T. Heck. Am 30. Juli geht es weiter mit dem Familienmusical „Hans im Glück“ (Foto). Frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm und neu inszeniert von Jan Radermacher und Timo Riegelsberger dreht sich alles um die Definition von Glück. Das Stück verspricht Unterhaltung, wenn Hans auch große Steine aus dem Weg räumt, so manches vermeintliche Glück links liegen lässt, skurrile Figuren trifft und schließlich „sein Glück“ findet. Gespielt wird vom 27. Juli bis 19. August. Den Spielplan gibt es unter www.burgfest-spiele-plau-am-see.de.

Kreditkarte mit Mehrwert

Gold steht für sicheres Bezahlen, exklusive Vorteile und umfassenden Versicherungsschutz weltweit – eine Kreditkarte, die keine Wünsche offen lässt

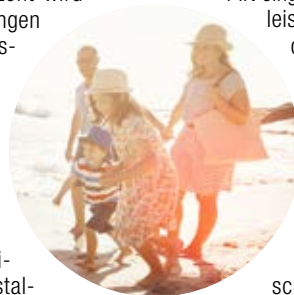
Schwerin • Mit der Kreditkarte Gold lässt es sich bequem und sicher weltweit bargeldlos bezahlen. Egal ob im Inland oder auf Reisen – diese Kreditkarte bietet maximale Flexibilität und Komfort bei allen Zahlungsvorgängen. Um stets über ausreichend Liquidität zu verfügen, ist zusätzlich eine Auszahlung von Bargeld im Ausland möglich.

Herausragend ist der umfassende Versicherungsschutz. Karteninhaber und deren Familie sind unabhängig von der Kartennutzung weltweit abgesichert: mit einer Reiserücktrittsversicherung, einer Auslandsreise-Krankenversicherung ohne Altersbeschränkung für 60 Tage und einem Kfz-Schutzbrief im europäischen Ausland für Pannen, Unfälle oder Bergung. Zusätzlich bietet die Karte den Medical Protect plus – einen herausragenden

6-Sterne-Schutz für abenteuerlustige Kunden. Bei über 1.000 Online-Shops erhalten Inhaber dieser Kreditkarte besondere Shopping-Vorteile. Eine attraktive Rückvergütung von fünf Prozent wird gewährt bei Reisebuchungen über den Reisebuchungsservice. Diese Vorteile machen die Kreditkarte Gold zu einem attraktiven Begleiter für Reiselustige und Online-Shopper. Ein weiteres Highlight ist die Möglichkeit, die Karte ganz nach den eigenen Wünschen zu gestalten. Mehr als 150 Motive stehen zur Wahl oder es kann auch ein eigenes hochgeladen werden. Zusätzlich besteht die Option, eine individuelle Wunsch-PIN

festzulegen, um die Sicherheit der Karte zu erhöhen. Die Kreditkarte Gold bietet für monatlich nur 6,59 Euro modernste Zahlungsmethoden – kontaktlos, ohne eine PIN eingeben oder eine Unterschrift leisten zu müssen. Diese bequeme und sichere Funktion gilt nicht nur für die Karte selbst, sondern auch für Zahlungen mit dem Smartphone. Egal ob mit Apple Pay oder mit der App „Mobiles Bezahlen“ für Android-Smartphones, die Zahlungen werden schnell und sicher abgewickelt.

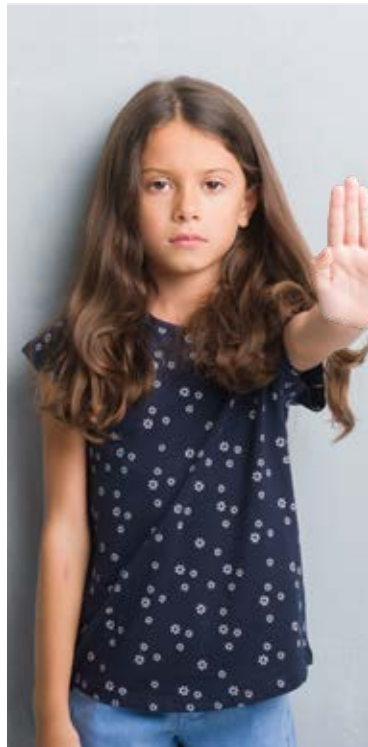
Mit einem kostenfreien 24-Stunden-Service weltweit wird den Kunden ein erstklassiger Service geboten.



Mutig mit Mumm

Kont(i)ki, die Kontaktstelle Kinderschutz, bietet für Mädchen und junge Frauen von zwölf bis 17 Jahren wieder kostenlos einen Selbstbehauptungskurs an. Teilnehmerinnen lernen, Grenzüberschreitungen zu erkennen und selbstbewusst zu reagieren.

Schwerin • Trainiert werden verbale Schlagfertigkeit und Techniken, um im Ernstfall gewappnet zu sein. „Die Idee entstand in meiner alltäglichen Arbeit mit minderjährigen Opfern von Gewalt. Viele Leidtragende, die seelischen, körperlichen oder sexualisierten Übergriffen ausgesetzt waren, offenbaren in unseren Beratungsgesprächen, dass sie sich gerne schon im Vorfeld getraut hätten, klare Grenzen zu ziehen“, erklärt Maria Dahlke, die das Präventionsprojekt initiiert und in die Tat umgesetzt hat. „Wir hatten nach unserem ersten Kurs im vergangenen Jahr so viel Zuspruch, dass wir ihn unbedingt wieder anbieten wollen“, so Dahlke weiter. Direkt von Delikten betroffen zu sein, ist jedoch keine Bedingung, um sich anzumelden. „Ganz im Gegenteil“, betont Dahlke. „So viele Menschen, vor allem Frauen und Mädchen, erleben auf vielschichtige Weise Verletzungen, egal ob bewusst oder unbewusst.“ Es muss nicht immer gleich ein Verbrechen sein, oft reicht schon ein Wort oder fehlende körperliche Distanz, von einer unrechtmäßigen Handlung sprechen zu können“, erläutert sie. Es gilt, Teilnehmerinnen für ihre eigenen Grenzen zu sen-



sibilisieren, sich selbst in dieser Hinsicht zu erforschen und auszutesten. Hierzu hat sich die engagierte Pädagogin zwei professionelle Partner ins Boot geholt. Carmen Jahnke aus Wismar trägt den Schwarzen Gurt, trainiert seit über 20 Jahren Brazilian Jiu-Jitsu und gilt in ihrer Sportart als erfahrenste Frau Deutschlands. „Sie ist zwar klein, legt aber jeden Kerl aufs Kreuz“, sagt Maria Dahlke lachend und erklärt, dass die Trainerin Techniken vermittelt, die sich besonders für leichte, zierliche Leute eignen. Unterstützt wird sie vom Schweriner Sozialarbeiter Lukas Altendorf, der ebenfalls Kampfsportler ist und sich unter anderem um Rollenspiele kümmert. Beide Trainer konfrontieren die Teilnehmerinnen mit typischen Situationen und vermitteln körperbetonte sowie verbale Methoden zur Selbstbehauptung.

Der zehnstündige Kurs in Schwerin findet am Wochenende statt, und zwar am **Samstag, 14. Oktober** von **10 bis 16 Uhr** sowie am **Sonntag, 15. Oktober** von **10 bis 14 Uhr**. Anmeldungen nimmt Kont(i)ki ab sofort entgegen – telefonisch unter **(0385) 479 15 69** oder per E-Mail unter ksk@dksb-mv.de. ms



**Der Kinderschutzbund
Landesverband
Mecklenburg-
Vorpommern e.V.**

Alexandrinestraße 2
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 479 15 69

E-Mail:
ksk@dksb-mv.de

Internet:
www.dksb-mv.de



Auf Nachhaltigkeit bauen

Nachhaltigkeit ist eine wichtige Leitlinie – gerade auch bei Bauwerken, denn sie haben eine lange Lebensdauer und verbrauchen viel Energie und Ressourcen bei der Herstellung. Elbe-Haus arbeitet seit vielen Jahren am Haus der Zukunft und hat bereits vielversprechende Projekte realisiert.

Schwerin • „Wir befassen uns schon lange damit, wie wir nachhaltige Häuser in die Tat umsetzen und haben mithilfe vieler Partner Expertise aufgebaut“, sagt Norbert Schulz, Vertriebsleiter bei Elbe-Haus. Die Initiative trägt bereits Früchte, denn **das erste massiv gebaute Haus nach QNG-Standards** in Mecklenburg-Vorpommern hat Elbe-Haus geplant und realisiert. Das „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude“ (QNG) bescheinigt Häusern besondere Klimafreundlichkeit. Die Liste der Anforderungen ist lang – so etwa Recycling- und Rückbaufreundlichkeit, nachhaltige Beschaffung von Baustoffen, Energieaspekte oder Flächeneffizienz. Dennoch gelingt es Elbe-Haus, Bauprojekte einfach, komfortabel, ressourcenschonend und mit möglichst wenig Material- und Energieaufwand umzusetzen.

Eltern mit Kindern profitieren seit dem 1. Juni vom zinsgünstigen **KfW-Förderkredit „Wohneigentum für Familien“**. Familien mit mittlerem Einkommen können bis zu 240.000 Euro beantragen, wenn sie ein klimafreundliches Haus zur Selbstnutzung bauen oder ein neu gebautes Haus kaufen. Die Höhe der Förderung richtet sich nach der Anzahl der Kinder und danach, ob der

klimafreundliche Neubau eine Nachhaltigkeitszertifizierung erhält. Das QNG-Siegel ist für die Förderung zwar nicht zwingend notwendig, erhöht aber den maximalen Kreditbetrag. Grundsätzlich müssen Familien Kriterien zur Klimafreundlichkeit einhalten. Vorausgesetzt wird der KfW-Effizienzhaus-Standard 40. Treibhausgasemissionen müssen während des gesamten Lebenszyklus des Gebäudes im Rah-

men bleiben, ebenso erneuerbare Energien zur Wärmeerzeugung genutzt werden. Auch Mehrfamilienhäuser (Foto) können gefördert werden.

Wer seinen Traum vom Eigenheim verwirklichen möchte, findet im neuen Elbe-Haus-Portal www.immoport24.de sowohl freie Flächen als auch Anregungen, welche Gebäude zu welchen Preisen sich dort richten lassen. ms



Elbe Haus GmbH
Bauinformationszentrum
Obotritenring 143
19053 Schwerin

Ansprechpartner:
Norbert Schulz

Telefon:
(0385) 777 88 222

Internet:
www.elbe-haus.de
E-Mail:
schwerin@elbe-haus.de

**Mehr Service, Qualität
und Lebensgefühl**

- individuelle Beratung
- jedes Haus ein Unikat
- Vermittlung von Grundstücken
- kompletter Bauantrag
- transparente Dokumentation aller Bauherrenwünsche und Abläufe
- Kostentransparenz
- Qualität und Loyalität
- zertifizierte Handwerksbetriebe und Partner

Rehazentrum
Schwerin GmbH

Geschäftsführung
Stephan Sparwasser
& German Ross

Ärzte
Chefarzt Prof. Dr.
Ralph Kayser
FA für Orthopädie
FA für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Martina Schmidt
FÄ für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Wuppertaler Straße

- Hauptverwaltung
- Tagesklinik für Rehabilitative Medizin
- Praxis für neurologische Physiotherapie
- Praxis für Ergotherapie

Adresse:
Wuppertaler Straße 38 a
19063 Schwerin

Telefon:
(0385) 395 78 0

E-Mail:
team.reha@reha-schwerin.de
team.neuro@reha-schwerin.de

Internet:
www.reha-schwerin.de

Am Grünen Tal

- Praxis für orthopädische Physiotherapie
- Rückenzentrum

Adresse:
Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin

Telefon:
(0385) 326 16 94

E-Mail:
team.ortho@reha-schwerin.de



Bevor es richtig losgeht

Wer für eine Therapie ins Rehazentrum kommt, lernt zunächst Susanne Kühnemann kennen. Die Krankenschwester führt die ersten Gespräche mit den Patienten, nimmt ihnen anfängliche Ängste und erfasst wichtige Daten.

Neu Zippendorf • Aufgewachsen in der Oberlausitz, absolvierte **Susanne Kühnemann (Foto, r.)** zunächst die Ausbildung zur Krankenschwester, arbeitete anschließend in der Orthopädie und zehn Jahre als Stationschwester. Verbandswechsel, Körperpflege und Umlagerungen standen an der Tagesordnung, ehe sie sich für weitere zehn Jahre der Naturheilkunde widmete. Der Familie wegen ging es 2013 nach Schwerin und mit kleinem Kind war für sie klar: kein Schichtdienst mehr. Eine Alternative musste gefunden werden. „Tatsächlich war 2017 im Rehazentrum dann eine Stelle ausgeschrieben. Und hier sind die Bedingungen einfach perfekt. Im ärztlichen Dienst sind wir außerdem ein kleines Team. Das bedeutet

kurze Wege und schnelle Problemlösung“, sagt Susanne Kühnemann. Als quasi Assistentin der Fachärzte laufen bei der 57-Jährigen die Fäden zusammen. „Viele Patienten sind natürlich aufgeregt. Ich erkläre ihnen dann in Ruhe, was alles passiert. Im Vorfeld hat der Patient zu Hause einen Fragebogen ausgefüllt. Diesen gehe ich durch und stelle weitere Fragen zur sozialen, familiären und beruflichen Situation. Dann messe ich Blutdruck (Foto) und Puls, mache vielleicht nochmal ein EKG. All diese Daten pflege ich in die Patientenakte ein und nehme auch die Informationen auf, zum Beispiel aus Entlassungsberichten, OP-Bericht, MRT- oder Röntgenbericht.“ Genaues, schnelles Arbeiten und der medizinische Sachverstand sind

demnach ein Muss, weil die Daten qualitativ bewertet werden müssen, um sie richtig zusammenzufassen. „Meine Erfahrung als Heilpraktikerin hilft mir, in der Patientenaufnahme die Krankheitsgeschichten aus verschiedenen Perspektiven zu erfassen.“ Hin und wieder ist sie beim Ausfüllen von Assessment-Fragebögen behilflich, nimmt Blut ab, gibt Medikamente aus und erklärt die Verwendung von Hilfsmitteln. Vor allem bedeutet die Arbeit von Susanne Kühnemann einen Zeitgewinn für die Reha-Ärzte. Sie brauchen nicht bei null zu beginnen und haben mehr Zeit für das Wesentliche – das Gespräch mit dem Patienten über seine Bedürfnisse, Erwartungen, die Reha-Ziele und die Schritte bis dahin. ml

Jeden Monat eine neue Chance

Das Rehazentrum Schwerin hat gute Nachrichten für alle, die ihrer Gesundheit mit einem Präventionsprogramm etwas Gutes tun wollen, bisher aber keinen Platz in einem der Kurse bekommen haben. Da ab sofort jeden Monat eine neue Gruppe startet, können nun mehr Interessierte ihr Vorhaben umsetzen.

Schwerin • „Nach dem Wegfall der letzten Corona-Beschränkungen Mitte April war die Nachfrage nach freien Plätzen im Präventionsprogramm anhaltend hoch“, sagt German Ross, Geschäftsführer des Rehazentrums. „Aus diesem Grund haben wir unsere Kapazitäten nun erwei-

tert und können noch mehr Menschen zu einem gesundheitsbewussten Lebensstil verhelfen.“ Das ist es, worum es in „RV Fit“ der Deutschen Rentenversicherung (DRV) im Kern geht. Das Präventionsprogramm ist vor allem für Berufstätige geeignet. Viele Teilnehmer wollen etwas

gegen Stress oder Rückenschmerzen tun, ein paar Kilos verlieren oder leistungsfähiger sein. Oftmals fehlt ihnen aber das richtige Handwerkszeug dafür. Der monatliche Präventionskurs schafft Abhilfe und gliedert sich in verschiedene Phasen (siehe Tabelle). Begleitet wird das Ganze durch Sportwissenschaftler und Kursleiter Christian Carl.

Außerdem werden keine Zuzahlungen fällig. Die Kosten übernimmt komplett die DRV. Je Präventionstag werden sogar Fahrtkosten in Höhe von 5 Euro erstattet. Die **Antragstellung** zur Kursteilnahme ist **ganz einfach online** unter <https://www.rv-fit.de/> möglich. Ein Gang zum Hausarzt und ein ärztlicher Befund sind nicht notwendig.

Noch Fragen? Dann hilft das Team Reha des Patientenservice unter der **(0385) 395 78 35** gerne weiter.

Marie-Luisa Lembcke



| 1. Initialphase | 2. Trainingsphase | 3. Eigenaktivitätsphase | 4. Auffrischungstag |
|--|---|---|---|
|  |  |  |  |
| Erfassung des individuellen Risikoprofils, Impulsvorträge und Trainingseinheiten, Trainingsplanerstellung 5 Tage, ca. 6 h | Praxisorientierte Vermittlung von Strategien zum erfolgreichen Selbstmanagement Theoretische und praktische Schwerpunkte (Ernährung, Bewegung, Resilienzbildung und Stressbewältigung) 24x (2x pro Woche) à 90 Min. | Angebot „Medizinisches Training“ oder eigene Aktivitäten ca. 3 Monate | Auffrischungsmodulare, Reflexion, Erfahrungsaustausch 1 Tag, ca. 5 h |

Filiale in neuem Ambiente

Wer die STOLLE-Filiale in der Hamburger Allee betritt, wird direkt mit einem Lächeln begrüßt. Fachverkäuferin Nancy Egert ist zwar auch sonst stets bester Laune, doch seit kurzem gibt es noch einen ganz bestimmten Grund dafür.

Großer Dreesch • „Im April wurde die Filiale drei Wochen lang komplett umgebaut und jetzt fühle ich mich einfach noch wohler hier“, sagt sie. „Wir haben die Räume an das moderne Konzept der anderen Filialen angepasst – mit neuem Fußboden, neuer Wandfarbe und neuem Tresen“, erläutert Yvonne Demm, die die Renovierung organisiert hat. „Alles ist jetzt heller und freundlicher. Die Produkte kommen schön zur Geltung und um die Wartezeit für manchen Kunden ein wenig zu überbrücken, haben wir eine Kaffecke eingerichtet, in der man sich bedienen kann“, freut sich **Nancy Egert (Foto)**. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle den Kunden, die sich so gut auf die dreiwöchige Schließung eingestellt hatten. Seit Anfang Mai erstrahlt die Filiale nun in neuem Glanz. Anlässlich der Wiedereröffnung gibt es im gesamten Monat Juli in den Schweri-

ner STOLLE-Filialen auf sämtliche Reiseartikel übrigens 15 Prozent Rabatt. Denn Sommerzeit ist Reisezeit. Das bedeutet aber für viele auch langes Autofahren oder Sitzen in Zug oder Flugzeug. Damit der Urlaub nicht durch geschwollene Beine und sperriges Gepäck getrübt wird, hat STOLLE die richtigen Produkte zur Hand. Durch das Tragen von Reisetripfeln kann zum Beispiel einer Reisetripfeln vorgebeugt werden. Sie können unter der Hose, dem Rock oder Kleidern getragen werden, ohne dass sie unangenehm auffallen. Wer im Urlaub nicht auf seine Gehhilfe verzichten möchte, dem ist mit dem Odyssee Reiserollator der Marke Topro geholfen. Dieser ist leicht und lässt sich nicht nur einmal, sondern gleich zweifach zusammenklappen. Verschiedenes Zubehör – eine Getränke- oder Hutablage sowie ein Sonnenschirm – machen diesen Rollator zum perfekten



Reisebegleiter. Außerdem gibt es spezielle Gehstöcke, die sich zusammenschieben oder -klappen lassen und so in jede Hand- oder Reisetasche passen.

Marie-Luisa Lembcke

STOLLE

Dienstleistungszentrum
Pappelgrund 9
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 590 96-0

E-Mail:
info@stolle-ot.de

Internet:
www.stolle-ot.de
www.stolle-kompetenzhaus.de

Ausbildung zum Servicefahrer (m/w/d) ab 1. August 2023

Das STOLLE Sanitätshaus ist das führende Dienstleistungsunternehmen für funktionale Gesundheitsprodukte und -services in Norddeutschland. Genauso wie die Branche stetig wächst, entwickelt sich auch STOLLE immer weiter. Deshalb ist zum 1. August noch ein Ausbildungsplatz zum Servicefahrer (m/w/d) zu besetzen!

Zu den Aufgaben zählen Auslieferungen von Hilfsmitteln, das Be- und Entladen von Fahrzeugen oder Reparaturen und die Montage vor Ort. Aber auch die Beratung und Betreuung von Kunden, die Tourenplanung, Warenannahme und -kontrolle sowie die Qualitätssicherung gehören zum Verantwortungsbereich. Wer mindestens die Mittlere Reife und einen Führerschein Klasse B hat, gerne eigenständig arbeitet, für den Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein selbstverständlich sind und wer zudem technisches Verständnis hat, ist für alle Anforderungen gewappnet. Der Weg zu STOLLE führt nun über eine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an bewerbung@stolle-ot.de. Mehr Infos gibt es hier:



Mehr Schwung dank innovativer Einlage bow®

Schwerin • Angenehm zu tragen, leichtes Material, schneller und weiter laufen können, mehr Energie – das sind die Vorteile, die die moderne bow®-Einlage der Firma medi mitbringt. Vor allem für Menschen mit Knick-Senkfuß ist sie ein geeignetes Hilfsmittel. Anders als bei herkömmlichen Einlagen, berücksichtigt bow® sowohl die anfängliche und mittlere Standphase als auch die Abstoßphase des Fußes. Die 3D-Einlage ahmt dafür den natürlichen Windlass-Mechanismus nach, was dem physiologischen Bewegungsablauf entspricht. „Der innere Fußrand wird in der Abrollbewegung angehoben, speziell im Bereich des Mittel- und Rückfußes (Foto). Dadurch bekommen vor allem Menschen mit einem Knick-Senkfuß mehr Stabilität“, erklärt Mirco August-Budzier, der die Einlage für Patienten passgenau anfertigt. „Was am Ende meistens überzeugt, ist schlicht das Gefühl. Wer die Einlage einmal ausprobiert hat, spürt den Unterschied deutlich.“ Die bow®-Einlage kann in Alltagsschuhen und beim Sport getragen werden und ist auch bei warmen Temperaturen einsetzbar. Dem Sommer steht also nichts mehr im Wege. ml



Körperscan macht Unsichtbares sichtbar

Schwerin • Genauer messen, besser versorgen – das ist möglich dank der digitalen Wirbelsäulenvermessung mit dem DIERS 4D motion® Lab, wie es im Zentrum für Bewegungsanalyse bei STOLLE zum Einsatz kommt. Bei dem Gerät handelt es sich um moderne Technologie, bei der ein Linienraster auf den Rücken des Patienten projiziert und von einer Videokamera aufgezeichnet wird. Eine Software analysiert die Linienkrümmungen und generiert so einen „virtuellen Gipsabdruck“ des Rückens. „Es ist wichtig, sich den Patienten in Bewegung anzuschauen. Schon kleinste Normabweichungen im Bewegungsablauf führen zu Fehlbelastungen und zu Schmerzen in Fuß, Knie, Hüfte oder Rücken. Die Messung mit DIERS kann Wirbelsäulenkrümmung, Beckenschiefstände oder Asymmetrien in der Bewegung genau identifizieren. So lassen sich Schmerzen gezielter behandeln. Messungen mit einer Beckenwaage oder ein statisches Bild reichen nicht aus, um klare Aussagen über Defizite zu tätigen“, sagt **Mirco August-Budzier (Foto, r.)** vom STOLLE Sanitätshaus. DIERS funktioniert rein lichtoptisch ohne jegliche Röntgenbelastung. Nach wenigen Sekunden liegen die Daten über das Gangbild des Patienten vor. ml

Exklusive Rabattaktion im Sommermonat Juli!





Wege begleiten wir
www.netzwerk-für-Menschen.de

Das Augustenstift zu Schwerin, die SOZIUS Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH und die ASG mbH bilden das Netzwerk für Menschen in Schwerin.

Personalabteilung
Wismarsche Straße 323 B
19055 Schwerin
Telefon:
(0385) 555 700 10
Fax:
(0385) 555 700 39
E-Mail: personal@nfm-schwerin.de
Internet:
www.netzwerk-für-menschen.de/karriere

Beratungszentrum
Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
Telefon:
(0385) 30 30 810
Fax:
(0385) 30 30 819
E-Mail: beratungszentrum@nfm-schwerin.de

Im Verbund der **Diakonie**



Viele Chancen im Netzwerk

Glücklich strahlen sie – die frischgebackenen Pflegeassistenten nach ihrer bestandenen Abschlussprüfung. Konzentriert haben sie theoretisches Fachwissen gelernt, das sie nun bei ihrem Arbeitgeber, dem Netzwerk für Menschen, praktisch umsetzen. Damit bietet sich eine tolle berufliche Perspektive für ihren neuen Berufsalltag.

Schwerin • 200 Stunden haben die Absolventen noch einmal die Schulbank gedrückt. Nun haben sie die Basisqualifikation Pflegeassistent inklusive Betreuungskraft §43b SGB XI erfolgreich abgeschlossen. „Wir sind sehr stolz auf unsere Kolleginnen und Kollegen, dass sie sich der Herausforderung gestellt haben. Das ist nicht selbstverständlich“, sagt Vorständin **Franziska Hain (Foto, l.)**, denn viele der Absolventen arbeiten schon mehrere Jahre in den Pflegeeinrichtungen des Netzwerks. Als Pflegeassistent sind nicht nur Grundpflege, Hygiene und Pflegedokumentation, sondern auch Alterserkrankungen, Prophylaxen, Demenzformen und unter anderem Biographiearbeit von besonderer Bedeutung. Mit dieser Weiterbildung in der Pflege,

kombiniert mit den fundierten Grundlagen als Betreuungskraft, können die neuen Pflegeassistenten sich ihren beruflichen Schwerpunkt im Netzwerk aussuchen. In enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und dem Bildungsträger Moredu fördert das Netzwerk für Menschen intensiv qualifizierte und zertifizierte Weiterbildungen. „Die persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden liegt uns sehr am Herzen. Deshalb motivieren wir sie immer, den nächsten Schritt zu gehen und sich zu trauen.“ Berufsbegleitende Ausbildungen zur Pflegefachkraft, Weiterbildungen im Bereich Palliativ Care, zur gerontopsychiatrischen Fachkraft oder gar berufsbegleitende, fachbezogene Studiengänge in der Sozialarbeit gehören neben vielfachen Fort-

bildungen in allen beruflichen Bereichen zum Selbstverständnis des Netzwerks für Menschen. So auch bei Marie-Sophie Meier, die als ausgebildete Schreinerin im Netzwerk startete. Sie suchte für sich einen neuen beruflichen Weg. „Ich möchte unbedingt im sozialen Bereich arbeiten und habe meinen Platz hier im Sozialen Dienst gefunden“, sagt sie. Neben ihrer Berufstätigkeit im Haus „Lankow“ hat sie ihre Abschlussprüfung als Betreuungskraft und Alltagsbegleiterin nach §43b, 53b SGB XI erfolgreich absolviert. Auf diesem Wege können sich Quereinsteiger für die Arbeit im Pflegebereich qualifizieren, ohne sich um ihren weiteren Lebensunterhalt große Sorgen machen zu müssen. *Annette Markert*

#wegebegleitenwir

Die Kollegen vom Beratungszentrum am Lewenberg sind echte Allround-Talente. Wer auf der Suche nach einem Betreuten Wohnen ist – sie können Antworten geben. Wer Unterstützung bei der Haushaltsführung und Pflege benötigt – sie können helfen. Wer Hilfe bei den Finanzierungsmöglichkeiten der Pflegehilfe braucht – sie können sie geben.

Schwerin • #wegebegleitenwir ist nicht nur ein Werbe-Slogan, sondern gelebte Kompetenz. Denn **Dana Naujokat (v.l.)**, **Astrid Paschiller**, **Ena Marx** und **Antje Doliff** informieren und unterstützen Anfragende in allen Bereichen des Netzwerks für Menschen.

„Wir bekommen Anrufe mit Anfragen aller Art, die sich um die Möglichkeiten und die Varianten der Pflege und Betreuung handeln. Ja, wir sind ein Informationsbüro mit sehr fundiertem Wissen“, erklärt Anje Doliff. „Wenn es eine ausführliche Beratung sein soll,

machen wir mit den Interessenten einen Beratungstermin aus. Deshalb sind wir ja auch das Beratungszentrum“, führt sie weiter aus. Es ist eine vertrauliche, neutrale und kostenlose Beratung, welche die vielfältigen Möglichkeiten des Netzwerks darstellt. Wer sich in seinem privaten Umfeld um einen hilfsbedürftigen Menschen sorgt, der sich selbst nicht an das Beratungszentrum wenden kann, erhält selbstverständlich vom Beratungsteam Unterstützung. Ein Kernpunkt der Beratung sind die Leistungen, die die Pflegeversicherung abdeckt. Nehmen wir an, es handelt sich um eine 81-jährige Frau, die sich zuhause alleine nicht mehr versorgen kann. Ihre Verwandtschaft kann ebenfalls keine Betreuung gewährleisten. Mit Hilfe der mitgebrachten Unterlagen und Dokumente beraten wir die Dame, welche Hilfe für sie am besten wäre.

Das kann das Betreute Wohnen sein oder eine Wohngemeinschaft innerhalb einer unserer Pflegeeinrichtungen“, erläutert Dana Naujokat. „Wir informieren detailliert über die verschiedenen Möglichkeiten in der Pflege.“ Aber in jedem Fall müssen ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und eine sensible Herangehensweise seitens der Beraterinnen gegeben sein. Denn es ist nicht einfach, Menschen direkt auf ihre Gebrechlichkeit anzusprechen und ihre Hilfsbedürftigkeit zu offenbaren. Deshalb ist es auch hilfreich, wenn ein Angehöriger bei der Beratung dabei ist. Sie können die betroffene Person unterstützen und erhalten gleichzeitig Informationen über Entlastungsmöglichkeiten für sich selbst. Kurzum: Das Beratungszentrum ist ein Kompetenzzentrum, das Wege wirklich begleitet. *Annette Markert*



Lymphödem im Sommer

Die Beschwerden können durch Hitze und hohe Luftfeuchtigkeit verstärkt werden. Tipps zur Linderung sind: ausreichend trinken, Sonnenschutz verwenden, Haut pflegen, moderate Bewegung ausüben und den Körper vor Überhitzung schützen.

Schwerin • Das Lymphödem ist eine chronische Erkrankung, bei der sich Flüssigkeit im Gewebe ansammelt und Schwellungen verursacht. Insbesondere im Sommer können Hitze und hohe Luftfeuchtigkeit die Symptome des Lymphödems verstärken. Hier sind einige hilfreiche Tipps, um den Sommer trotzdem angenehm zu gestalten.

1. Schwimmen ist eine ausgezeichnete Aktivität für Lymphödem-Patienten, da das Wasser den Körper entlastet und die Schwellung durch den Wasserdruck reduziert. Neben der heilenden Wirkung ist Schwimmen im Pool, im Meer oder in den Seen ein Genuss (Foto).

2. Ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist ebenfalls wichtig. Wer regelmäßig Wasser trinkt, unterstützt den Lymphfluss. Gleichzeitige Vermeidung von übermäßigem Alkohol- und Koffeinkonsum beugt der Dehydrierung vor.

3. Wer sich mit Bedacht sonnt und nicht zu lange in der direkten Sonne bleibt, schützt sich vor Überhitzung und Schwellungen des Gewebes.

4. Sportliche Aktivitäten sollten nicht mittags, sondern in kühleren Stunden am Morgen oder am Abend unternommen werden.



5. Eine hochwertige Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor schützt die Haut vor Sonnenbrand, der Entzündungen und Schwellungen verstärken kann. Angenehm ist ebenfalls, lockere Kleidung zu tragen, die die Haut vor direkter Sonneneinstrahlung schützt und für ausreichende Belüftung sorgt.

6. Auch die Hautpflege hilft. Wichtig ist, die Haut gründlich zu säubern und eine feuchtigkeitsspendende Lotion zu verwenden, um die Haut geschmeidig zu halten.

7. Kompressionsstrümpfe auch bei heißen Temperaturen zu tragen, kann die Beschwerden ebenfalls lindern. Diese am besten regelmäßig richtig nass machen und von der Verdunstungskälte profitieren.

Fazit: Menschen mit Lymphödem sollten im Sommer auf ihren Körper achten und Vorsichtsmaßnahmen treffen. Durch eine angemessene Flüssigkeitszufuhr, Sonnenschutz, Hautpflege und regelmäßige Bewegung können die Symptome des Lymphödems gelindert werden.

Jörn Kunst

Lymphprofis
Ihr Spezialist für Lymphtherapie

Schwerpunktpraxis für Lymphdrainage und Kompressionstherapie in Schwerin

Goethestraße 61
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 394 709 25
E-Mail:
schwerin@lymphprofis.de
Internet:
www.lymphprofis.de

Die Praxis liegt wenige Meter zum Schloss an der Haltestelle „Schlossblick“:

Inhaber:
Jörn Kunst

Fachliche Leitung:
Stefanie Claudi



Gute Vorsorge bei Diabetes mellitus

Aktuell leben in Deutschland etwa elf Millionen Menschen mit Diabetes mellitus. Durch entsprechende Medikamente und Vorsorgemaßnahmen können sie jedoch gut mit der Erkrankung umgehen. Worauf Diabetiker besonders achten sollten, erfahren sie bei einer Spezialberatung im Schweriner Sanitätshaus Hofmann.

Schwerin • Die Häufigkeit von Diabetes-erkrankungen nimmt jedes Jahr zu. Immer mehr Menschen sind betroffen und leiden – sofern sie nicht ausreichend aufgeklärt werden – unter den Folgeerscheinungen der Krankheit.

Doch das muss nicht sein. Es gibt zahlreiche Präventivmaßnahmen, die die Lebensqualität verbessern. Hierbei unterstützt das freundliche Team aus dem Schweriner Sanitätshaus Hofmann Betroffene gern.

„Natürlich krepelt die Diagnose Diabetes erstmal das Leben komplett um“, sagt Fachberater **Andreas Schultz** (Foto). „Oft muss die Ernährung umgestellt oder der Körper auf Medikamente eingestellt werden. Das dauert seine Zeit und ist eine tiefgreifende Veränderung. Außerdem sollten der Blutzucker regelmäßig kontrolliert und Begleiterscheinungen des Diabetes möglichst abgemildert werden. Das hört sich aber alles komplizierter an, als es ist. Denn es gibt viele Hilfsmittel, die den Prozess erleichtern. Und da kommen wir ins Spiel.“

Neben Blutzuckermessgeräten, speziellen Salben für trockene Haut und Kompressionsprodukten sollte sich die Vorsorge



vor allem auf einen großen Bereich konzentrieren: die Gesundheit der Füße. Nur wenigen ist bekannt, dass ein Symptom von Diabetes ist, dass die Füße schlechter durchblutet werden und dadurch die Gefahr besteht, Druckstellen oder Verletzungen zu spät zu spüren. Infolgedessen kann das Krankheitsbild des diabetischen Fußes entstehen: schwer heilende oder offene Wunden, ein verformtes Fußskelett, manchmal droht sogar eine Amputation. „Doch auch hier haben wir viele Möglichkeiten“, erklärt Andreas Schultz. „Zum Beispiel Druckschutzpolster für die Füße, Diabetikerstrümpfe ohne Naht, Teleskopspiegel zur Kontrolle und selbstverständlich den großen Fachbereich der orthopädischen Schuhtechnik. Hier gibt es alles – von der Spezialeinlage bis zum maßgefertigten Diabetikerschuh aus extra weichem Leder.“

Wer rundum gut versorgt sein möchte oder Interesse an einer Spezialberatung hat, kann unter der Telefonnummer (0385) 592 38 11 einen Termin vereinbaren.



Sanitätshaus Hofmann
Bischofstraße 1
19055 Schwerin

Sanitätshaus Hofmann
Dreescher Markt 4
19061 Schwerin

E-Mail:
sani.hofmann@t-online.de

Internet:
www.sani-hofmann.de



Kollegen finden per Film

Die Gewinnung neuer Mitarbeiter zählt im Gesundheitswesen zu den schwierigsten Aufgaben. Die Helios Kliniken Schwerin haben deshalb zwei Filme produzieren lassen, die ab sofort auf den Social-Media-Kanälen ausgespielt werden. In den Filmen aus der Ich-Perspektive geht es darum, was das Krankenhaus zu bieten hat, aber auch um die Vorzüge der Landeshauptstadt selbst. Ein Film richtet sich an die Pflege, der andere ist aus Sicht eines Arztes erstellt. Interessierte Bewerber gelangen anschließend auf die Seite **www.komm-nach-schwerin.de** mit allen Vorteilen eines Arbeitsplatzes in den Helios Kliniken Schwerin. Auch dort sind die beiden Filme noch einmal zu finden.

www.heliosaktuell.de



Spende fürs Hospiz

Mit der dritten Ausgabe ist der Helios Spendenlauf mittlerweile zur Tradition geworden: Innerhalb einer Stunde erleben die Teilnehmer Mitte Juni eine Spendensumme von 8.250 Euro für den Hospizverein Schwerin. Klinikgeschäftsführer Daniel Dellmann erhöhte spontan auf 9.000 Euro.

Schwerin • 178 Sportlerinnen und Sportler liefen am Sonntagmorgen vom Bertha-Klingberg-Platz (Foto) neben der Graf-Schack-Allee und am Schloss vorbei, bis sie über die schwimmenden Wiesen zurückkehrten. Dellmann freute sich über die zahlreichen Teilnehmer: „Der Spendenlauf findet bereits zum dritten Mal statt und hat somit schon eine gewisse Tradition. Ich bin sehr stolz darauf, dass wir auf diese Weise die Verbindung zwischen unserem Krankenhaus und der Stadt stärken können.“ Das zeigten im Vorfeld auch der Bambini- und Kinderlauf, zu dem viele Läufer ihre Familien mitgebracht hatten. Pro gelaufener Runde

innerhalb einer Stunde spendeten die Helios Kliniken Schwerin zehn Euro. Am Ende schafften die Teilnehmer insgesamt 825 Runden und somit eine Spendensumme von 8.250 Euro, die Dellmann noch einmal auf 9.000 Euro aufrundete. Für Elisabeth Krüger, Koordinatorin des Hospizvereins Schwerins, war das eine große Überraschung: „Wir freuen uns sehr über die erlaufene Spende! Vielen Dank an die Läuferinnen und Läufer und an die Helios Kliniken Schwerin. Das Geld wird vor allem der Kinderhospizbegleitung unseres Vereins zugutekommen, wo wir Kinder und Jugendliche bei schwerer Krankheit und Verlust

eines nahestehenden Menschen unterstützen. Eines der geplanten Projekte ist eine begleitete Führung durch den Schweriner Zoo“, so Krüger. Gestartet war der Spendenlauf 2019, als der Norddeutsche Chirurgenkongress in Schwerin stattfand. Unter dem Motto „Sportliche Aufschneider“ liefen die Chirurgen am Schlossee entlang für eine Brustkrebs-Selbsthilfegruppe. Nach einer Pause wurde der Wettlauf 2022 wieder aufgenommen, dieses Mal getrennt für alle Mitarbeiter des Krankenhauses und externe Läufer. Da die Nachfrage groß war, organisierte Helios 2023 den Spendenlauf für alle interessierten Läufer gemeinsam. *ph*

Soziales Engagement wird erneut belohnt

Jedes Jahr sorgt die Aktion „Zehntausend für Zehn“ für strahlende Gesichter bei Schweriner Vereinen. 2023 spenden Helios und SVZ für Sitzbänke, Ausflüge und Verstärkeranlagen.

Schwerin • Beim Helios Spendenlauf gab es nicht nur Geld für den Schweriner Hospizverein. Klinikgeschäftsführer Daniel Dellmann und SVZ-Chefredakteur Michael Seidel nutzten die Gelegenheit, ebenfalls die Gewinner

der Aktion Zehntausend für Zehn bekanntzugeben. Bereits zum fünften Mal hatten sich Schweriner Vereine, Kitas und andere soziale Einrichtungen um Geld für ihre Vereinsarbeit beworben. In diesem Jahr waren folgende Vereine

die Gewinner: Der SFV Holthusen stattet die Kabine mit Sitzbänken aus. Der Imkerverein Grambow informiert auf Veranstaltungen rund um Bienen. Die Jugendfeuerwehr Wittenförden fährt mit neuen Feldbetten zu Ausflügen und Übungen. Der ASB Kreisverband Schwerin-Parchim kauft einheitliche Kleidung für Auftritte des Singkreises. Der Montessori-Schulverein besorgt Sportgeräte für die Schulkinder. Der SG Ventschow mit der Sektion Klettern geht mit neuer Kletterausrüstung an die Wand. Der VFL Schwerin bekommt zwei Trikotsätze, Bälle und Equipment. Die DanceKids kaufen einen Satz Gardeuniformen. Der Hort Heine Kids beschallt Veranstaltungen bald mit besserer Verstärkeranlage und der Förderverein THW Schwerin nutzt das Geld für einen Geräteanhänger. „Wir sind sehr froh, dass wir mittlerweile 50 Vereine unterstützen konnten“, so Dellmann. „Im nächsten Jahr geht es garantiert weiter!“ *ph*



„Wir sind sehr froh, jedes Jahr so eine große Bandbreite an Vereinen für unsere Aktion gewinnen zu können. Auch ungewöhnliche Projekte haben eine Chance.“

Daniel Dellmann
Klinikgeschäftsführer



Fotos: maxpress, Helios

Zum Austausch über den großen Teich fliegen

„Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen“, sagte schon Johann Wolfgang von Goethe. Für den wissenschaftlichen Austausch zieht es Dr. Mohamad El-Ahmar aus den Helios Kliniken Schwerin nach Baltimore.

Schwerin • Dr. El-Ahmar (Foto, l.) hat das Reisestipendium 2023 der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) erhalten. Das Stipendium mit einer Dotierung von 5.000 Euro wurde ihm aufgrund seines vielversprechenden Werdegangs und seines Engagements in der Chirurgie verliehen. Der Facharzt aus der Schweriner Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie reichte eine überzeugende Bewerbung ein, die seinen Lebenslauf sowie einen prägnanten Abriss seiner bisherigen Tätigkeit umfasste. „Das Stipendium hilft enorm beim klinischen und wissenschaftlichen Austausch und Netzwerkaufbau“, so Dr. El-Ahmar. „Mit Kollegen aus der ganzen Welt über die aktuellen Entwicklungen der Chirurgie zu sprechen, darauf freue ich mich sehr.“ Dank des Stipendiums kann er Anfang 2024 für gut einen Monat an die renommierte Johns-Hopkins-Universitätsklinik in Baltimore-Maryland reisen. Die Universität ist weltweit für ihren exzellenten Ruf unter Chirurgen bekannt und bietet ein inspirierendes Umfeld für Forschung und klinische Praxis. Gerade das Thema Robotik in der Chirurgie wird hier maßgeblich vorangetrieben. „Die Forschung, die dort betrieben wird, ist wirklich außergewöhnlich“, so Dr. El-Ahmar.

Auch Chefarzt **Prof. Jörg-Peter Ritz (r.)**, der die Bewerbung seines Mitarbeiters unterstützte, bestätigt dies: „Durch den Zugang zu internationalen chirurgischen Netzwerken können Chirurgen von den Best Practices anderer Fachleute profitieren und ihre eigene Arbeit kontinuierlich verbessern.“ Für die Helios Kliniken Schwerin sei diese Auszeichnung ebenfalls von Vorteil. „Dr. El-Ahmar kann die gesammelten Erfahrungen an die Kollegen vor Ort weitergeben. Die Verleihung des Stipendiums ist ein eindeutiges Zeichen dafür, dass Schwerin mit anderen Universitätskrankenhäusern mithalten kann.“ Die Auszeichnung zeige, dass die Fachgemeinschaft das Potenzial und die Verdienste des Chirurgen anerkenne und ihn bei seiner beruflichen Entwicklung unterstütze, so Prof. Ritz. Dr. El-Ahmar reiht sich in die Liste talentierter Chirurgen ein, die bereits das DGAV-Reisestipendium erhalten haben. Von der minimalinvasiven Kinderchirurgie über die Onkologie bis zur Transplantationschirurgie profitierten bereits deutschlandweite Ärzte vom Austausch mit Kollegen aus aller Welt und konnten so ihre Schwerpunkte vertiefen. Das Stipendium wird jährlich verliehen, die Empfänger bestimmt eine Jury aus Reihen der DGAV. *Patrick Hoppe*



Pflegeprofis ausgezeichnet

Die beliebtesten Pflegefachkräfte Mecklenburg-Vorpommerns arbeiten in den Helios Kliniken Schwerin. Das zeigte die Umfrage „Deutschlands Pflegeprofis“, einer Initiative der privaten Krankenversicherer (PKV).

Schwerin • Rund 77.000 Stimmen wurden beim Wettbewerb an die Pflegeprofis aus ganz Deutschland verteilt. Die meisten Stimmen in Mecklenburg-Vorpommern erhielt **Tina Wiedemann (Foto rund)**. Aus der Zentralen Notaufnahme der Helios Kliniken Schwerin. Als sie vom Ergebnis erfährt, schreit die gesamte Notaufnahme vor Freude mit ihr. „Ich bin sehr glücklich und bedanke mich bei allen, die für mich gestimmt haben. Das ist eine tolle Auszeichnung für die tägliche Arbeit hier im Team der Notaufnahme!“, so Wiedemann. Die PKV bestätigt, dass die Siegerinnen und Sieger stellvertretend für die 1,7 Millionen Pflegekräfte in den Bundesländern stehen, die sich täglich engagiert um Patienten und Pflegebedürftige kümmern und öffentliche Wertschätzung verdienen. Für Wiedemann geht es nun auch in den Wettbewerb um den Bundestitel als beliebteste Pflegefachkraft. Dieser startet im September.

Den zweiten Platz in Mecklenburg-Vorpommern belegte gleich ein ganzes Team aus den Helios Kliniken Schwerin. Die **onkologische Tagesklinik** konnte mit ihrer liebevollen Arbeit für die krebserkrankten Patienten überzeugen (**Foto o.**). Stationsleitung **Susen Mulsow** ist ebenfalls dankbar für die Auszeichnung: „Allein nominiert zu werden, bedeutete uns sehr viel, weil es von den Patienten kommt, um die wir uns jeden Tag kümmern“, sagt sie. Auch Pflegedirektor **Robert Green** äußerte sich begeistert über die Nominierung seiner Mitarbeitenden: „Diese Anerkennung ist ein stolzer Moment für das Pflegedirektorium. Es zeigt, dass das Engagement und die hervorragende Arbeit unserer Pflegefachkräfte von Patienten und der breiten Öffentlichkeit gleichermaßen geschätzt werden. Die Auszeichnungen von Tina Wiedemann und des Teams der onkologischen Tagesklinik bestätigen den herausragenden Einsatz, den wir täglich leisten, um für unsere Patienten da zu sein.“ *ph*

ca. 120 Patienten

versorgt die Notaufnahme pro Tag



Impressum

Herausgeber

maxpress agentur für kommunikation GmbH & Co. KG

Stadionstraße 1
19061 Schwerin
www.maxpress.de

Geschäftsführer:
Holger Herrmann
(V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung
Marie-Luisa Lembcke

Telefon: (0385) 760 520
Fax: (0385) 760 52 60
E-Mail: redaktion@hauspost.de

Redaktion/Fotos
Marie-Luisa Lembcke (ml)
Janine Pleger (jpl)
Meike Sump (ms)
Steffen Holz (sho)
Matti Kruck (mak)
Holger Herrmann (nh)
Ingo Wziontek (iw)
Barbara Arndt (ba)
Stephan R-Kramer (srk)
Wolfgang Abendstern (wa)

Anzeigen
Telefon: (0385) 760 520
Fax: (0385) 760 52 60
E-Mail: anzeigen@maxpress.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.

Satz
maxpress, Anja Gyra

Vertrieb
Logistik-Service-Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH

hauspost kommt an:
Hinweise zur Verteilung unter
Telefon: (0385) 63 78 - 9494
E-Mail: qs-prio@lsg-mv.de

Druck
PerCom
Dieses Produkt wird mit Okostrom produziert.

Auflage: 72.900 Stück
Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 60 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unangeforderte eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.
www.hauspost.de

| | | | | | | | | |
|----------------------------|---------------------------------|----------------------------|--------------------------|-------------------|-----------------------------|--------------------------|----------------------|-----------------------------|
| Wiesenblume, Tausendschön | ital. Maler, † 1547 | Gründer des german. Reichs | englisch: alt | Pokal (engl.) | griechischer Meeresherrgott | Malerei mit Wasserfarben | Kiefernart | widerwärtiger Mensch (ugs.) |
| ital.-belgischer Sänger | | 2 | | ein Umlaut | Gartengewächs | | | 5 |
| | Pferdegangart | | 4 | | niederl. Frauenkurzname | | deutsche Vorsilbe | |
| französische Atlantikinsel | deutsche TV-Anstalt (Abk.) | | | deutsche Vorsilbe | Satan Kfz-K. Dessau | | | 9 |
| | Schallwort für fliegende Bienen | | Quellgebiet des Rheins | | | | nach innen | englischer Gasthof |
| westl. Weltmacht (Abk.) | Schattenspender | | | | | | | Kfz-K. Rastatt |
| | | | musik.: tonartungebunden | | | abwärts | | |
| flüssiger Kochrückstand | niemals | arab. Zupfinstrument | | | | | | Bierbetrieb |
| Ärger, Verstimmung | | | | | | | vorausgesetzt, falls | Schraubengang |
| Vorzeichen | | englisch: tun, machen | | Lebewesen | Abk.: Europarat | Raffsucht | | Fidschi-Insel |
| | 7 | | Krankheitserreger (Mz.) | artikulieren | | | | Rufname von Guevara, † 1967 |
| Modenschöpferin, † (Coco) | öster. Bildhauer (16. Jh.) | eingelegtes Gewürz | | 6 | englisches Fürwort: sie | ein Tierkreiszeichen | Karolinen-Insel | Laut der Rinder |
| | | | | | | | | 3 |
| Roman von King | | röm. Zahlzeichen: zwei | Badeufer | | | | | von hier an |
| | | | feucht (geografisch) | | | | Ball-sport-begriff | |
| vertraut | Brief-anrede | | | | | persönlich | | |

**Fragt nach.
Kommt an.
Bleibt positiv.**

www.hauspost.de

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|

Die August-Ausgabe 2023 der hauspost erscheint am 28. Juli.

Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland: Schwerin, Ahrensboeck, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Consrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Kritzow, Langan Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübtorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlagsdorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Retgendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sülstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsow, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

Anzeige



Fachfußpflege Barfuß

Podologie (med. Fußpflege)

in Friedrichsthal

Doreen Pfitzner



Endlich Wellness für die Füße

Moderne Praxisräume neben dem Restaurant Hermes in Schwerin



Probieren Sie auch unsere neuen
Pflegeschäume - speziell für den Sommer ...

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

www.fachfusspflege-barfuss.de

Telefon: (0385) 207 530 63 oder E-Mail: fachfusspflege-barfuss@web.de



Ein Jahr.

Dein Jahr.

Starte dein FSJ.



dreescher-werkstaetten.de/fsj



D-TICKET

Senioren

MV
tut gut.

Mecklenburg-Vorpommern

Die neue
**Bewegungs-
Freiheit 65+**

Das D-Ticket
für nur ~~49€~~

29 €

im mtl. Abo

Das Deutschland-Ticket für Senioren in MV
Deutschlandweit unterwegs in allen Verkehrsmitteln des Nahverkehrs.

www.seniorenticket-mv.de

Freizeit genießen... - einfach mieten



1

2

3

Autohaus Fetchenheuer GmbH
Autohaus & Werkstatt
Bremsweg 17, 19057 Schwerin
Telefon: 0385 / 555475
Telefax: 0385 / 4868228

Autohaus Fetchenheuer GmbH
Gebrauchtwagen-Center
Bremsweg 10, 19057 Schwerin
Telefon: 0385 / 47730150
Telefax: 0385 / 47730155

Autohaus Fetchenheuer GmbH
Freizeitmobile und Vermietung
Bremsweg 12, 19057 Schwerin
Telefon: 0385 / 48129123
Telefax: 0385 / 48129125